# Vorläufige Guidelines für das Tagging deutscher Textcorpora mit STTS

Anne Schiller, Simone Teufel, Christine Stöckert Universität Stuttgart Institut für maschinelle Sprachverarbeitung

Christine Thielen
Universität Tübingen
Seminar für Sprachwissenschaft
Draft

14. November 1995

## Inhaltsverzeichnis

1	$\mathbf{Ein}$	leitung 3
	1.1	Zuweisung von Tags
	1.2	Mehrwortlexeme
	1.3	Behandlung von Abkürzungen
	1.4	Behandlung von Fehlern im Text
	1.5	STTS – Übersicht
<b>2</b>	$\mathbf{Bes}$	chreibung der einzelnen Tags 9
	2.1	Nomina
		2.1.1 NN: normale Nomina
		2.1.2 NE: Eigennamen
	2.2	Adjektive
		2.2.1 ADJA: attributive Adjektive
		2.2.2 ADJD: prädikativ oder adverbial gebrauchte Adjektive
		2.2.3 ADJD oder VVPP?
	2.3	Zahlen
		2.3.1 CARD: Kardinalzahlen
	2.4	Verben
		2.4.1 VAFIN, VAIMP, VVFIN, VVIMP, VMFIN: finite Formen 28
		2.4.2 VVINF, VAINF, VMINF, VVIZU: Inifinitiv
		2.4.3 VVPP, VMPP, VAPP: Partizip Perfekt
	2.5	Artikel
		2.5.1 ART: bestimmter und unbestimmter Artikel
	2.6	Pronomina
		2.6.1 PPER, PRF: Personal— und Reflexivpronomina
		2.6.2 PPOSAT, PPOSS: Possessivpronomina
		2.6.3 PDAT, PDS: Demonstrativpronomina
		2.6.4 PIDAT, PIS, PIAT: Indefinitpronomina
		2.6.5 PRELAT, PRELS: Relativpronomina
		2.6.6 PWAT, PWS: Interrogativpronomina
		2.6.7 PWAV: adverbiale Interrogativ—oder Relativpronomina
		2.6.8 PAV: Pronominaladverbien
	2.7	Adverbien
		2.7.1 ADV: "echte" Adverbien
		2.7.2 ADJD oder ADV?

2.8	Konju	nktionen	58
	2.8.1	KOUI: unterordnende Konjunktion mit Infinitiv	58
	2.8.2	KOUS: unterordnende Konjunktion mit Satz	58
	2.8.3	KON: nebenordnende Konjunktion	59
	2.8.4	KOKOM: Vergleichspartikel	30
2.9	Adpos	itionen	32
	2.9.1	APPR: Präposition	32
	2.9.2	APPRART: Präposition mit Artikel	33
	2.9.3	APPO: Postposition	34
	2.9.4	APZR: Zirkumposition rechts	35
2.10	Partik	el	36
	2.10.1	PTKZU: "zu" vor Infinitiv	36
	2.10.2	PTKNEG: Negationspartikel	36
	2.10.3	PTKVZ: abgetrennter Verbzusatz	37
	2.10.4	PTKA: Partikel bei Adjektiv oder Adverb	39
	2.10.5	PTKANT: Antwortpartikel	39
2.11	Interp	${ m unktionen}$	39
	2.11.1	\$, \$(, \$	39
2.12			70
	2.12.1	ITJ: Interjektionen	70
			70
			71
			72

### Kapitel 1

## **Einleitung**

Das vorliegende Papier ist ein Anleitung für die manuelle Annotierung von deutschen Text-korpora mit STTS (Stuttgart-Tübingen Tagset).

Das STTS resultiert aus einer gegenseitigen Abstimmung zweier Part-of-Speech-Tagsets, die an der Universität Stuttgart (IMS) und an der Universität Tübingen (SfS) entwickelt wurden. Damit soll eine Übereinstimmung bei der Korpus-Annotation erreicht werden, die die gegenseitige Nutzung bereits durchgeführter Korpusarbeit ohne umständliche Anpassung unterschiedlicher Tagsets ermöglicht.

Als wichtigste Gliederungsaspekte bei der Einteilung der Wortarten wurden distributionelle Kriterien, aber auch traditionell-linguistische Kriterien (z.B. semantische und morphologische) zugrundegelegt.

In Stuttgart wurde dieses POS-Tagset noch hinsichtlich lexikalischer und morphologischer Eigenschaften von Wortformen erweitert. Bei der Spezifikation der konkreten Tagsets können je nach Anwendung nur einzelne Blöcke verwendet oder höhere Ebenen der Hierarchie ausgewählt werden.

Der augenblickliche Stand wurde nach wiederholter Diskussion am 18.08.1995 in Tübingen festgelegt.

#### 1.1 Zuweisung von Tags

Als allgemeine Regel gilt, daß jede Wortform genau ein Tag erhält. Der Begriff Wortform umfaßt neben "echten" Wortformen auch Zahlen in Ziffern, Satzzeichen, Sonderzeichen (wie z.B. §, \$), abgetrennte Wortteile oder Kompositions-Erstglieder (wie z.B. Ein- und Ausgang) etc. Es wird davon ausgegangen, daß für das manuelle Taggen die Texte so aufbereitet sind, daß jede Zeile genau eine Wortform enthält.

#### 1.2 Mehrwortlexeme

Damit ist es also (aus technischen Gründen) nicht möglich, Mehrwortlexeme als Ganzes zu taggen, oder kontraktive Formen mit einer Kombination aus mehreren Tags zu versehen. Idealerweise sollten feststehende Ausdrücke wie vor kurzem, vor allem als Mehrwortlexeme (multi word items) aufgefaßt werden und von Tokenizer und Tagger so behandelt werden. Solange dies technisch noch nicht möglich ist, werden als Kompromiß die einzelnen Teile annähernd so behandelt, als wenn die Teile einzeln stehen würden:

#### Beispiele:

New/NE York/NE

 nicht: New York/NE

 so/ADV daß/KOUS

 zum/APPRART
 nicht: zum/APPR ART

Bei aus 2 Teilen bestehenden Konjunktionen (entweder – oder, weder – noch) werden **beide** Teile als KON getaggt. In den folgenden guidelines werden Mehrwortlexeme durch das Zeichen **ml:** gekennzeichnet, was besagt, daß diese Wortform idealerweise ein gemeinsames Tag bekommen sollte (welches hinter den Zeichen **ml:** angegeben wird), als Kompromißlösung aber wie angegeben getaggt wird.

#### 1.3 Behandlung von Abkürzungen

Es gibt kein eigenes Tag für Abkürzungen. Abgekürzte Wortformen werden generell so getaggt wie die ausgeschriebene Form. Abkürzungen für mehrere Worte, die nicht durch Leerzeichen getrennt sind, werden entsprechend ihrer syntaktischen Funktion klassifiziert.

- Herr/NN Dr./NN Maier/NE
- die gem./ADJA Verhandlungen
- mit Haus u./KON Garten
- z./APPRART B./NN
- z.B./ADV
- d./PDS h./VVFIN
- **d.h.**/KON
- sondern/KON

- aber/KON es klang nicht so, als ob...
- USA/NE
- LB/NE
- AG/NN
- die Zwei/NN
- die Zahl Zwei/NN

#### 1.4 Behandlung von Fehlern im Text

- Schreibfehlertolerantes Vorgehen: Wenn der Sinn erkennbar ist, wird die WF verbessert, und es wird so getaggt, wie die richtige Wortform ausgesehen hätte:
  - Hautür ⇒ **Haustür**/NN
  - neuhlich  $\Rightarrow$  **neulich**/ADV
- Auch syntaxverfälschende Fehler sollen so behandelt werden:
  - Er hat  $\underline{im}$  das  $gesagt \Rightarrow ihm/PPERS$
  - Sie hat das Haus, daß sie gestern sah, gekauft  $\Rightarrow$  das/PRELS
- Dokumentation all dieser Veränderungen in einem Administrationsfile.
- Vollkommen unverständliche Sätze, fehlende Satzteile, doppelte Satzteile: Wenn die Struktur des Satzes nicht mehr zu erkennen ist, wird der ganze Artikel nicht mehr verwendet.

- 1. Nomina (N)
- 2. Verben (V)
- 3. Artikel (ART)
- 4. Adjektive (ADJ)
- 5. Pronomina (P)
- 6. Kardinalzahlen (CARD)
- 7. Adverbien (ADV)
- 8. Konjunktionen (KO)
- 9. Adpositionen (AP)
- 10. Interjektionen (ITJ)
- 11. Partikeln (PTK)

Tabelle 1.1: Die Hauptwortarten und ihre tags

#### 1.5 STTS – Übersicht

Das Tagset ist hierarchisch strukturiert. Die aus unseren Überlegungen resultierenden Hauptwortarten und ihre Unterwortarten spiegeln sich in den tags wider. Die tags bestehen aus möglichst selbsterklärenden Buchstabensequenzen, die von links nach rechts gelesen zuerst die Hauptwortart und dann die Unterwortart kodieren, also von der allgemeinen Information zur spezifischeren hinführen.<sup>1</sup>

Damit wird eine gewisse Flexibilität erreicht, die dem Benutzer erlaubt, je nach Anspruch, nur auf die Hauptwortarten oder auf wortartenspezifische Informationen zuzugreifen.

Das Tagset umfaßt 11 Hauptwortarten (Tabelle 1.1), die weitgehend nach allgemein anerkannter linguistischer Terminologie in den tags kodiert sind. Sie orientieren sich am "TEI Starter Set Of Grammatical–Annotation Tags" mit Ausnahme der Kardinalzahlen, die durch den Wert cardinal beim Merkmal numeral der Adjektive abgedeckt werden und der Konjunktionen, die dort von den 2 Kategorien subordinators und coordinators repräsentiert werden.

Diese Hauptwortarten sind unterschiedlich stark subklassifiziert. So werden z.B. die Pronomina in weitere 8 Untergruppen unterschieden, wobei die Untergruppen wieder unterteilt sein können, je nachdem ob sie NP-ersetzende (substituierend, tag: S), nomenbegleitende (attribuierend, tag: AT) oder adverbiale (tag: AV) Funktion innehaben.<sup>3</sup>

Insgesamt enthält STTS 54 tags, von denen 48 reine POS-tags sind und 6 zusätzliche tags für fremdsprachliches Material (FM), Kompositions-Erstglieder (TRUNC), Nichtwörter (XY) und Satzzeichen (\$,, \$., \$() verwendet werden. In Tabelle 2 werden alle Tags kurz beschrieben.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>Dabei sollte die Buchstabensequenz möglichst kurz sein, damit die Leserlichkeit eines so getaggten Korpus nicht zu sehr beeinträchtigt wird.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>beschrieben in [TEI 91]

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup>siehe Abbildung 2.1, Seite 35.

POS =	Beschreibung	Beispiele
ADJA	attributives Adjektiv	$[das]\ groeta e\ [Haus]$
ADJD	adverbiales oder	$[er\ f\ddot{a}hrt]\ schnell$
	prädikatives Adjektiv	$[er\ ist]\ schnell$
ADV	Adverb	schon, bald, doch
APPR	Präposition; Zirkumposition links	in [der Stadt], ohne [mich]
APPRART	Präposition mit Artikel	im [Haus], zur [Sache]
APPO	Postposition	$[ihm]\ zufolge,\ [der\ Sache]\ wegen$
APZR	Zirkumposition rechts	[von jetzt] an
ART	bestimmter oder	der, die, das,
	unbestimmter Artikel	$ein,\ eine$
CARD	Kardinalzahl	zwei [Männer], [im Jahre] 1994
$\mathbf{FM}$	Fremdsprachliches Material	[Er hat das mit "]
		$A\ big\ fish\ [""" "" "" bersetzt]$
ITJ	Interjektion	$mhm,\ ach,\ tja$
KOUI	unterordnende Konjunktion	$um\ [zu\ leben],$
	mit "zu" und Infinitiv	$anstatt \; [zu \; fragen]$
KOUS	unterordnende Konjunktion	$weil,\ daeta,\ damit,$
	mit Satz	$wenn,\ ob$
KON	nebenordnende Konjunktion	$und,\ oder,\ aber$
KOKOM	Vergleichspartikel, ohne Satz	$als,\ wie$
NN	normales Nomen	Tisch, Herr, [das] Reisen
NE	Eigennamen	$Hans,\ Hamburg,\ HSV$
PDS	substituierendes Demonstrativ-	$dieser,\ jener$
	pronomen	
PDAT	attribuierendes Demonstrativ-	jener [Mensch]
	pronomen	
PIS substituierendes Indefinit-		keiner, viele, man, niemand
	pronomen	
PIAT	attribuierendes Indefinit-	kein [Mensch],
	pronomen ohne Determiner	$irgendein \ [Glas]$
PIDAT	attribuierendes Indefinit-	[ein] wenig [Wasser],
	pronomen mit Determiner	[die] beiden [Brüder]
PPER	irreflexives Personalpronomen	ich, er, ihm, mich, dir
PPOSS substituierendes Possessiv-		$meins,\ deiner$
DD0647	pronomen	
PPOSAT attribuierendes Possessivpronomen		mein [Buch], deine [Mutter]
	Relativpronomen	
PRELS	substituierend	[der Hund,] der
PRELAT attribuierend		[der Mann ,] dessen [Hund]

POS = Beschreibung		Beispiele
	Relativpronomen	
PRF	reflexives Personalpronomen	sich, einander, dich, mir
PWS	substituierendes	wer, was
	Interrogativpronomen	
PWAT	attribuierendes	welche [Farbe],
	Interrogativpronomen	$wessen \ [Hut]$
PWAV	adverbiales Interrogativ-	warum, wo, wann,
	oder Relativpronomen	worüber, wobei
PAV	Pronominaladverb	dafür, dabei, deswegen, trotzdem
PTKZU	"zu" vor Infinitiv	zu [gehen]
PTKNEG	Negationspartikel	nicht
PTKVZ	abgetrennter Verbzusatz	[er kommt] an, [er fährt] rad
PTKANT	Antwortpartikel	ja, nein, danke, bitte
PTKA	Partikel bei Adjektiv	$am\ [sch\"{o}nsten],$
	oder Adverb	$zu\ [schnell]$
TRUNC	Kompositions–Erstglied	$An$ - $[und\ Abreise]$
VVFIN	finites Verb, voll	[du] gehst, [wir] kommen [an]
VVIMP	Imperativ, voll	komm [!]
VVINF	Infinitiv, voll	gehen, ankommen
VVIZU	Infinitiv mit "zu", voll	$anzukommen,\ loszulassen$
VVPP	Partizip Perfekt, voll	$oxed{gegangen, angekommen}$
VAFIN	finites Verb, aux	[du] bist, [wir] werden
VAIMP	Imperativ, aux	sei [ruhig !]
VAINF	Infinitiv, aux	werden, sein
VAPP	Partizip Perfekt, aux	gewesen
VMFIN	finites Verb, modal	$d\ddot{u}rfen$
VMINF	Infinitiv, modal	wollen
VMPP	Partizip Perfekt, modal	[er hat] gekonnt
XY	Nichtwort, Sonderzeichen	D2XW3
	enthaltend	
\$,	Komma	,
<b>\$.</b>	Satzbeendende Interpunktion	.?!;:
<b>\$</b> (	sonstige Satzzeichen; satzintern	- []()

## Kapitel 2

## Beschreibung der einzelnen Tags

#### 2.1 Nomina

Bei den Nomina wird zwischen "normalen" Nomina und Eigennamen unterschieden. Beispiele:

- ullet der  $Vater/NN\ von\ Klaus/NE$
- die Schiffahrt/NN auf Rhein/NE und Mosel/NE

#### 2.1.1 NN: normale Nomina

#### Klassifikation von NN

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
NN	konkrete und abstrakte	-
	Substantive	$Haus,\ Anwendung$
	Maßangaben	Liter, Meter, Kilo
	Titel oder Anreden	Herr, Professor, Graf, Bundeskanzler
	Produkte	[ein] Porsche, [ein] Dinkelacker
	Herkunftsbezeichnung	[ein] Frankfurter, [ein] Schweizer
	substantiviertes Adjektiv	$[der]\ Blinde,\ [das]\ Junge$
1		[das] Gewünschte, [der] Schlafende
	substantivierte Infinitive	[das] Reisen, [des] Laufens [müde]
	Determinativkomposita	$[in\ der]\ Mozartstraeta e,\ Bachkantate,$
	(NE+NN)	Gretchen frage
	Monate	[im] Juli
	Wochentage	[am] $Sonntag$
	Sprachen	$[er\ spricht]\ Esperanto/Englisch$
Aber:		
ADJA	adjektivischer Gebrauch von	Schweizer/ADJA $K\ddot{a}se$ ,
	${ m Herkunftsbezeichnungen}$	$der$ ${f Frankfurter/ADJA}$ $Flughafen$
NE	Firmennamen	der Vorstand von Porsche/NE

#### Beispiele:

- das Haus/NN von Herrn/NN Dr./NN Maier
- der Arme/NN ging 10 km/NN weit
- ein Viertel/NN der Angestellten/NN liebt das Reisen/NN
- er wurde Dritter/NN
- der Alte/NN
- der Abgeordnete/NN
- ein Liebender/NN
- das Spielen/NN
- ich lerne Deutsch/NN
- Hunderte/NN
- ein Vierter/NN
- ein Viertel/NN
- Abk./NN
- AG/NN
- der Spieler/NN
- die Anwendung/NN
- ullet ich trage meistens eine Jeans/NN
- ich entspanne mich durch Yoga/NN
- aber: ich entspanne mich durch Tai/FM Chi/FM
- ich trinke gerne Kerner/NN und Trollinger/NN
- aber: ich trinke gerne Kerner/ADJA und Trollinger/ADJA Wein
- der Film "Ein/ART Fisch/NN namens/APPR Wanda/NE"
- ullet ich gehe ins Gasthaus " ${f Ewige/ADJA\ Lampe/NN}$ "
- aber: ich gehe ins Gasthaus Lampe/NE
- Deutsch/NN ist leichter als Russisch/NN

#### Kriterien zur Abgrenzung NN/NE:

- Komplexe Namen: jedes Teil wird getaggt wie im prototypischen Kontext.
- Einzelwortformen: semantisches Kriterium. Namenssemantik.
- Indefiniter Artikel kann verwendet werden  $\rightarrow$  Anzeichen für NN.

#### Kriterien zur Abgrenzung NN/FM:<sup>1</sup>

- Deutsche Flexion  $\rightarrow$  NN
- Großgeschrieben, wenn das entsprechende Wort in Originalsprache kleingeschrieben wurde → NN, z.B. die Contras/NN

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>siehe dazu auch Abschnitt 2.12.4

#### Lexikalische Kategorien für NN

LEX

LEX = Erläuterung		Beispiele
ABK	Abkürzung	Abk./NN < ABK, AG/NN < ABK
ADJ	substantivierte Adjektive	der Alte/NN < ADJ
CARD	Kardinalzahl	Hunderte/NN <card th="" tonnen<="" von=""></card>
FRAKT	Bruchzahl	ein Viertel/NN <frakt< th=""></frakt<>
ORD	Ordinalzahl	ein Vierter/NN< <b>ORD</b>
VINF substantivierter Infinitiv		das Spielen/NN< <b>VINF</b>
VPART   substantivierte Form		
des Partizip Perfekts		$der\ Abgeordnete/{ m NN}{<}{f VPART}$
substantivierte Form		
	des Partizip Präsens	$ein\ Liebender/{ m NN}{<}{f VPART}$
Aber:		
_	Derivationsformen	der Spieler/NN, die Anwendung/NN

#### Morphologische Merkmale von NN

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Genus	Masc	der Tisch/NN:Masc.Nom.Sg.*
	Fem	den Städten/NN: <b>Fem</b> .Dat.Pl.*
	Neut	das Reisen/NN <vinf:<b>Neut.Nom.Sg.*</vinf:<b>
	*	die Kosten/NN:*.Nom.Pl.*,
		den Deutschen/NN <adj:*.dat.pl.sw< th=""></adj:*.dat.pl.sw<>
Kasus	Nom	ein Tisch/NN:Masc.Nom.Sg.*
	Gen	der Frau/NN:Fem.Gen.Sg.*
	Dat	der Frau/NN:Fem. <b>Dat</b> .Sg.*
	Akk	den Grünen/NN <adj:masc.<b>Akk.Sg.Sw</adj:masc.<b>
Numerus	Sg	das Haus/NN:Neut.Nom.Sg.*
	Pl	die Häuser/NN:Neut.Nom.Pl.*
Flexion	Sw	der Beamte/NN:Masc.Nom.Sg. <b>Sw</b>
	St	ich Armer/NN <adj:masc.nom.sg.<b>St</adj:masc.nom.sg.<b>
	Mix	eine Rote/NN <adj:fem.nom.sg.<b>Mix</adj:fem.nom.sg.<b>
	*	ein Haus/NN:Neut.Akk.Sg.*



#### Beachte:

Genus: Für Genus ist der Wert \* zugelassen:

- bei Substantiven, die nur im Plural vorkommen (z.B. die Kosten) und
- bei nominalisierten Adjektiven im Plural (z.B. die Alten).

Kasus:

- Der Kasus wird bei Nomina immer angegeben.
- Bei engen Appositionen, wie z.B. im Hotel Beckmann wird grundsätzlich nur das Kopfnomen flektiert, das Appositiv trägt die Nominativmorphologie.

#### Beispiele:

- im Hotel/NN:Neut.Dat.Sg.\* Beckmann/NE:\*.Nom.Sg
- Peter/NE:Masc.Nom.Sg Müllers/NE:\*.Gen.Sg Haus/NN:Neut.Nom.Sg.\*

Numerus: Der Numerus muß immer angegeben werden.

Flexion: Die Flexion wird in folgenden Fällen angegeben:

- bei substantivierten Adjektiven,
- Partizipien,
- Ordinalzahlen und
- bei adjektivisch deklinierten Nomina wie z.B. [der] Beamte.

In allen anderen Fällen wird ein \* gesetzt.

- das Haus/NN:Neut.Nom.Sg.\* auf dem Lande/NN:Neut.Dat.Sg.\*
- mit Herrn/NN:Masc.Dat.Sg.\* Dr./NN<ABK:Masc.Nom.Sg.\* Maier/NE:\*.Dat.Sg
- der Arme/NN<ADJ:Masc.Nom.Sg.Sw qinq 10 km/NN<ABK:Masc.Akk.Pl.\* weit
- ein Viertel/NN<FRACT:Neut.Nom.Sg.\* der Angestellten/NN<VPART:\*.Gen.Pl.Sw liebt das Reisen/NN<VINF:Neut.Akk.Sg.\*
- er wurde Dritter/NN<ORD:Masc.Nom.Sg.St

#### 2.1.2 NE: Eigennamen

#### Klassifikation von NE

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
NE	Vornamen	Hans, Uli
	Familiennamen	Maier, Krafft
	Tiernamen	Fifi, Hansi, Betzi
	Firmennamen	Mercedes, LB
	Ortsnamen	Stuttgart, Moskau, Heslach
	Ländernamen und	England, Schweiz, USA,
	Gebietsnamen	Baden-Württemberg, $Pfalz$
	Gewässernamen	Rhein, Bodensee, Pazifik
	Bergnamen	$Zugspitze,\ Lemberg$
	Gebirgsnamen	Alpen, Alb, Hunsrück
	Planetennamen	Venus, Mars, Jupiter
	Namen von Stadtvierteln	$Ostend,\ Stuttgart-West$
	fremdspr. Namensteile	Vincent van Gogh, New York
Aber:		
NN	Produktnamen	ein Mercedes/NN, eine Cola/NN
NN	aus NN abgeleitete Eigennamen	$die \; \mathbf{Gr\"{u}nen}/\mathtt{NN}$
NN	Determinativkomposita	Mozartstaße/NN, Bachkantate/NN,
	(NE+NN)	${f Gretchenfrage}/{ t NN}$
NN	Monate, Wochentage	Januar/NN, Montag/NN
NN	Stadtviertel nach Richtungen	Im Stuttgarter Westen/NN
		· '

#### Generelle Regel für komplexe Namen:

- deutsch: Teile werden entsprechend ihrer Distribution getaggt (z.B. **Freie/ADJA Universität/NN Berlin/NE**)
- fremdsprachliche Teile werden als Eigennamen getaggt (z.B. New/NE York/NE)

- Wernher/NE von/APPR Braun/NE
- Weil/NE am/APPRART Rhein/NE
- die Freie/ADJA Universität/NN Berlin/NE
- die Bundesrepublik/NN Deutschland/NE
- $ullet \ die \ {f Deutsche/ADJA} \ {f Angestellen-Gewerkschaft/NN}$
- die DAG/NE
- der VfB/NE spielt gegen den HSV/NE
- ich gehe ins "Holiday/NE Inn/NE"

- Frankf./NE
- die Strecke Hamburg-Berlin/NE
- ich habe in Berlin-Ost/NE gewohnt
- die Treuhand/NE
- amnesty/NE international/NE

#### Lexikalische Kategorien für NE

LEX

LEX =	Erläuterung	Beispiele
ABK	Abkürzungen	Frankf./NE < ABK, DAG/NE < ABK

#### Morphologische Merkmale von NE

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Genus	Masc	der HSV/NE <abk:masc.nom.sg< th=""></abk:masc.nom.sg<>
	Fem	$Maria/{ m NE}$ : <b>Fem</b> .Akk.Sg
	Neut	$Englands/{ m NE:}{f Neut}.{ m Gen.Sg}$
	*	Familie Maier/NE:*.Dat.Sg,
		Uli/NE:*.Nom.Sg
Kasus	Nom	Hans/NE:Masc.Nom.Sg geht
	Gen	Frau Maiers/NN:*.Gen.* Hut
	Dat	an der Donau/NE:Fem. <b>Dat</b> .Sg
	Akk	in die USA/NE <abk:*.<b>Akk.Pl</abk:*.<b>
	*	van/NE:*.*.* Gogh
Numerus	Sg	Paris/NE:Neut.Nom.Sg
	Pl	Maiers/NE:*.Nom.Pl kommen
	*	New/NE:*.*.* York

#### Ţ.

#### Beachte:

Genus: Der Genus ist immer undefiniert bei:

- geschlechtsneutralen Vornamen (z.B. Uli) und
- Familiennamen (z.B. Müller).

Kasus und Numerus: Müssen immer angegeben werden.

Sonstiges: Bei fremdsprachigen Namensteilen bleiben Genus, Kasus und Numerus undefiniert.

- Wernher/NE:Masc.Nom.Sg von/APPR Braun/NE:\*.Nom.Sg
- Weil/NE:Neut.Nom.Sg am/APPRART:Masc.Dat.Sg Rhein/NE:Masc.Dat.Sg
- die Freie/ADJA:Pos.Fem.Nom.Sg.Sw Universität/NN:Fem.Nom.Sg.\* Berlin/NE:Neut.Nom.Sg
- die Bundesrepublik/NN:Fem.Nom.Sg.\* Deutschland/NE:Neut.Nom.Sg
- die Deutsche/ADJA:Pos.Fem.Nom.Sg.Sw Angestellen-Gewerkschaft/NN:Fem.Nom.Sg.\*
- die DAG/NE<ABK:Fem.Nom.Sg
- Vincent/NE:Masc.Nom.Sg van/NE:\*.\*\* Gogh/NE:\*.Nom.Sg
- New/NE:\*.\*.\* Yorks/NE:Neut.Gen.Sg Bürgermeister/NN:Masc.Nom.Sg.\*

#### 2.2 Adjektive

Bei den Adjektiven wird zwischen attributivem Gebrauch und nicht-attributivem Gebrauch unterschieden. Zur Klasse **ADJA** zählen alle flektierten Adjektive, sowie nicht-flektierte Formen, die vor einem Nomen stehen, auch vor einem "leeren" Nomen (Ellipsen). Mit **ADJD** werden prädikativ und adverbial (auch wenn andere Adjektive modifiziert werden) gebrauchte, sowie nachgestellte, nicht flektierte Adjektive bezeichnet.

#### Beispiele:

- das rote/ADJA Kleid
- das lila/ADJA Kleid
- vor kurzem/ADJA (ml:ADV)
- seit langem/ADJA (ml:ADV)
- im übrigen/ADJA (ml:ADV)
- <u>aber:</u> vor allem/PIS (ml:ADV)
- aber: unter anderem/PIS (ml:ADV)
- in ganz/ADJA Deutschland
- ein freundlich/ADJA Wort
- ein lustig/ADJA Liedchen
- das Auto ist schnell/ADJD
- das Auto fährt schnell/ADJD
- ullet  $ein\ \mathbf{schnell}/\mathtt{ADJD}\ \mathbf{fahrendes}/\mathtt{ADJA}\ Auto$
- Hänschen klein/ADJD
- die **50er/ADJA** Jahre
- das **320**-seitige/ADJA Werk
- die Verfolgung politisch/ADJD Andersdenkender/NN

#### Folgende Wortformen gehören zu den Adjektiven:

- mannigfach -> nur ein Vorkommen in 100 Mio WF taz, adverbial. In duden grammatik kein Hinweis: ADJA?
- mehrfach, vielfach,
- vielfältig

#### 2.2.1 ADJA: attributive Adjektive

#### Klassifikation von ADJA

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
ADJA	"echte" Adjektive	$[die]\ große\ [Stadt],$
	(Positiv)	$[das] \; lila \; [Kleid]$
	(Komparativ, Superlativ)	$[das]$ $kleinere/kleinste$ $[\ddot{U}bel]$
	attributiv gebrauchtes	
	Partizip Perfekt	$[der] \; gesuchte \; [Dieb]$
	attributiv gebrauchtes	
	Partizip Präsens	$[das]\ lachende\ [Kind]$
	attributiver Gebrauch von	Schweizer [Käse],
	$\operatorname{Herkunftsbezeichnungen}$	[der] Frankfurter [Flughafen]
	und Orte in Straßennamen	$Rottweiler\ [Straeta e]$
	Ordinalzahlen	$[die]\ zweite\ [Besetzung]$
	Multiplikativzahlen	$[der]\ zweifache/zweimalige\ [Sieger]$
	Bruchzahlen	$[ein] \ dreiviertel \ [Liter \ Milch]$
Aber:		
NN	substantivisch gebrauchte	
	Adjektive oder	$ein$ $\mathbf{Großer}/\mathtt{NN},$
	$Partizipien^2$	$der~\mathbf{Gesuchte}/\mathtt{NN}$
CARD	Kardinalzahlen	$die \; \mathbf{drei}$ /CARD $M\ddot{a}nner$
PIDAT	Indefinit pronomen "all-",	$die$ ${f vielen/ t PIDAT}$ $Leute,$
	"beid-", "viel-", "wenig-"	${f alle}/{ t PIDAT}$ $diese$ $Leute$
		$ein$ $\mathbf{wenig}$ /PIDAT $Wasser$
PIAT	Indefinitpronomen "viel"	$\mathbf{viel}/\mathtt{PIAT}$ $Gutes,$
		$\mathbf{viel}/ exttt{PIAT}$ $Wasser$

- der große/ADJA und der kleine/ADJA Klaus
- mit einem lachenden/ADJA und einem weinenden/ADJA Auge
- ullet das  $\mathbf{vermiBte}/\mathtt{ADJA}$  Kind
- ullet das schnellere/ADJA Auto
- ullet der  $\mathbf{vordere}/\mathtt{ADJA}$  Wagen
- die Schweizer/ADJA Schokolade in lila/ADJA Verpackung
- ullet den ganzen/ADJA Tag
- in ganz/ADJA Deutschland<sup>3</sup>

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>Wenn das Adjektiv klein geschrieben (d.h. das zugehörige Nomen ausgelassen) ist, bleibt die Klassifizierung als ADJA.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup>Die Stellung und nicht die Flexion entscheidet hier!

- <u>aber:</u> die Vase ist ganz/ADJD
- sie werden als letzte/ADJA geheuert
- der größte/ADJA Zwerg
- aber: er ist der Größte/NN
- die beiden ersten/ADJA Sieger
- der 27./ADJA Februar
- ullet dreimalige/ADJA Sieger
- der vielfache/ADJA Weltmeister
- ullet das vielfältige/ADJA Angebot
- ullet der dritte/ADJA Sieger
- <u>aber:</u> die drei/CARD Sieger
- ullet  $ein\ \mathbf{halbes}/\mathtt{ADJA}\ Pfund$
- $ein \frac{3}{4}/ADJA$  Liter Milch
- ullet die zahlreichen/ADJA Besucher
- <u>aber:</u> die vielen/PIDAT Besucher
- vor kurzem/ADJA (ml:ADV)4 war er da
- <u>aber:</u> vor allem/PIS(ml:ADV)
- ullet der gefeierte/ADJA Star
- ullet das sinkende/ADJA Schiff
- ullet die anzuwendende/ADJA Regel
- die gem./ADJA Wohnung
- ullet die anwendbare/ADJA Regel
- die **50er/ADJA** Jahre

#### Lexikalische Kategorien für ADJA

LEX

LEX =	Erläuterung	Beispiele
ABK	Abkürzungen	die gem./ADJA< <b>ABK</b> Wohnung
FRAKT	Bruchzahlen	ein halbes/ADJA <frakt pfund<="" th=""></frakt>
ORD	Ordinalzahl	der dritte/ADJA< <b>ORD</b> Mann
VPART	Partizip Perfekt	der gefeierte/ADJA< <b>VPART</b> Star
VPART	Partizip Präsens	$das\ sinkende/{ m ADJA}{<}{f VPART}\ Schiff,$
		$die\ anzuwendende/{ m ADJA}{<}{f VPART}\ Regel$
Aber:		
_	Derivationsformen	die anwendbare/ADJA Regel

### Morphologische Merkmale von ADJA

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Grad	Pos	das kleine/ADJA:Pos.Neut.Nom.Sg.Sw Haus
	Comp	das kleinere/ADJA:Comp.Neut.Nom.Sg.Sw Haus
	Sup	das kleinste/ADJA: <b>Sup</b> .Neut.Nom.Sg.Sw Haus
	*	das dritte/ADJA <ord:*.neut.nom.sg.sw haus<="" th=""></ord:*.neut.nom.sg.sw>
Genus	Masc	ein schneller/ADJA:Pos.Masc.Nom.Sg.Mix Wagen
	Fem	eine schnelle/ADJA:Pos. <b>Fem</b> .Nom.Sg.Mix Fahrt
	Neut	ein schnelles/ADJA:Pos. <b>Neut</b> .Nom.Sg.Mix Auto
	*	die schnellen/ADJA:Pos.*.Nom.Pl.Sw Autos,
		ein lila/ADJA:Pos.*.*.* Kleid
Kasus	Nom	der rote/ADJA:Pos.Masc. <b>Nom</b> .Sg.Sw Hut
	Gen	des roten/ADJA:Pos.Masc.Gen.Sg.Sw Hutes
	Dat	$mit\ rotem/{ m ADJA:Pos.Masc.}{f Dat.}{ m Sg.St}\ Hut$
	Akk	ohne roten/ADJA:Pos.Masc.Akk.Sg.St Hut
	*	im lila/ADJA:Pos.*.*.* Kleid
Numerus	Sg	eine halbe/ADJA:Pos.Fem.Nom.Sg.Mix Sache
	Pl	keine halben/ADJA:Pos.*.Nom.Pl.Mix Sachen
	*	die Schweizer/ADJA:*.*.*.* Banken
	*	ein viertel/ADJA <fract:*.*.*.* pfund<="" th=""></fract:*.*.*.*>
Flexion	St	mit ganzem/ADJA:Pos.Masc.Dat.Sg. <b>St</b> Einsatz
	Sw	mit dem ganzen/ADJA:Pos.Masc.Dat.Sg. <b>Sw</b> Hausrat
	Mix	mit einem ganzen/ADJA:Pos.Masc.Dat.Sg.Mix Apfel
	*	in ganz/ADJA:Pos.*.*.* Europa

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup>Mehrwortlexem, s. Abschnitt 1.2.



#### Beachte:

Grad: Der Steigerungsgrad ist nicht definiert für:

- Ordinalzahlen (z.B. das zweite),
- Bruchzahlen (z.B. ein viertel) und
- Herkunftsbezeichnungen (z.B. Frankfurter Würstchen).

Ansonsten muß er immer angegeben werden. Er richtet sich nach der Form, nicht nach der Semantik des Adjektivs.

#### Be is piele:

- der bestmögliche/ADJA:Pos.Masc.Nom.Sg.Sw Weg
- ein optimaler/ADJA:Pos.Masc.Nom.Sg.Mix Ansatz

Genus: Der Genus bleibt bei Adjektiven im Plural immer undefiniert.

Kasus und Numerus: Müssen immer angegeben werden.

Flexion: Läßt sich aus dem vorausgehenden Determiner ableiten:

#### • schwache Flexion:

- nach bestimmtem Artikel der, die, das (auch nach Präposition mit inkorporiertem Artikel wie im, zur, etc.),
- nach Demonstrativpronomen dies-, jen-, derselb-, derjenig-
- nach jed-, jeglich-, jedwed-, all-, beid-, sämtlich-
- nach manch-, solch-, welch-

#### • starke Flexion

- ohne Artikel
- nach manch, solch, welch, viel, wenig, etwas, mehr

#### • gemischte Flexion

- nach unbestimmtem Artikel ein-
- nach kein-
- nach Possessivpronomen mein-, dein-, sein-, ...

Sonstiges: • Bei nichtflektierenden Adjektiven wie *lila, rosa, ganz* wird nur der Steigerungsgrad **Pos** angegeben. Alle anderen Attribute bleiben undefiniert.

• Bei Herkunftsbezeichnungen (z.B. Schweizer Schokolade) bleiben alle Attribute undefiniert.

#### Beispiele:

• der große/ADJA:Pos.Masc.Nom.Sg.Sw und der kleine/ADJA:Pos.Masc.Nom.Sg.Sw Klaus

- mit einem lachenden/ADJA<VPART:Pos.Neut.Dat.Sg.Mix und einem weinenden/ADJA<VPART:Pos.Neut.Dat.Sg.Mix Auge
- das schnellere/ADJA:Comp.Neut.Nom.Sg.Sw Auto
- der vordere/ADJA:Pos.Masc.Nom.Sg.Sw Wagen
- die Schweizer/ADJA:\*.\*.\*.\* Schokolade in lila/ADJA:Pos.\*.\*.\* Verpackung
- den ganzen/ADJA:Pos.Masc.Akk.Sg.Sw Tag
- $in \ ganz/ADJA:Pos.*.*.*.*$  Deutschland
- sie werden als letzte/ADJA:Pos.\*.Nom.Pl.St geheuert
- er ist der Größte/NN<ADJ:Masc.Nom.Sg.Sw
- $der\ 27./\mathrm{ADJA} < \mathrm{ORD}$ :\*.Masc.Nom.Sg.Sw Februar
- $\bullet \ der \ sieben und zwanzigste/ADJA < ORD: *. Masc. Nom. Sg. Sw. \ Platz \\$
- vor kurzem/ADJA:Pos.Neut.Dat.Sg.St
- ein viertel/ADJA<FRACT:\*.\*.\*.\* Pfund

#### 2.2.2 ADJD: prädikativ oder adverbial gebrauchte Adjektive

#### Klassifikation von ADJD

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
ADJD	"echte" Adjektive	
	(Positiv)	$[sie\ ist]\ groeta,\ [es\ ist]\ lila$
	(Komparativ, Superlativ)	[er läuft] schneller/am schnellsten
	usprüngliche Nomina	[es ist] recht
	adverbial gebrauchtes	
	Partizip Präsens	[er kam] lachend [herein]
	adverbial gebrauchtes	$gekonnt\ [gespielt]$
	Partizip Perfekt	$[schneller\ als]\ geplant$
	Ordinalzahlen	[sie sind zu] zweit
Aber:		
ADV	<u>nur</u> adverbial	$er\ kommt\ \mathbf{n\ddot{a}mlich}/\mathtt{ADV}\ morgen$
	gebrauchte Form	
$\mathbf{CARD}$	Kardinalzahlen	$sie \ waren \ \mathbf{zwei}/\mathtt{CARD}$
VVPP	nicht flektiertes	$er\ wird\ \mathbf{gesucht}/\mathtt{VVPP},$
	Partizip Perfekt	$es\ ist\ \mathbf{geplant}/ exttt{VVPP}$
PTKVZ	adjektivische abgetrennte	$[er \; h\ddot{a}lt] \; \mathbf{geheim}$ /PTKVZ
	Verbzusätze	

- er liegt krank/ADJD im Bett
- er kam völlig/ADJD durchnäßt/ADJD an
- ullet  $er\ kommt\ wie\ \mathbf{geplant/ADJD}$
- aber: er kommt, wie er es geplant/VVPP hat
- er ist länger/ADJD als breit/ADJD
- ullet er ist am schnellsten/ADJD
- $\bullet$  er ist schuld/ADJD
- mir ist angst/ADJD
- er kommt zu spät/ADJD
- ullet sie kamen  $\mathbf{zu}/\mathtt{PTKA}$   $\mathbf{dritt}/\mathtt{ADJD}$
- ullet  $mir\ ist\ \mathbf{angst/ADJD}\ und\ \mathbf{bange/ADJD}$
- gebraucht/ADJD kaufen
- $\bullet$  rasend/ADJD werden
- $zu \; \mathbf{dritt}/\mathtt{ADJD}$
- ullet halb/ADJD voll
- ullet Die Regel ist anwendbar/ADJD
- eine zugegeben/ADJD frei/ADJD erfundene/ADJA Geschichte

#### 2.2.3 ADJD oder VVPP?

• Partizipien in adverbialer Stellung: ADJD.

#### Beispiele:

- er spielt **gekonnt/ADJD**
- er kommt geflogen/ADJD
- die Mittel wurden gezielt/ADJD eingesetzt/VVPP
- Attributiv oder modifizierend verwendete Partizipien werden als ADJD getaggt, ebenso Partzipien nach wie und als.

#### Beispiele:

- er macht es wie geplant/ADJD
- sie lügt wie **gedruckt/ADJD**
- die geplante/ADJA Sache
- das gewollt/ADJD verlorene/ADJA Spiel
- Lexikalisierte Partizipien. Problemfälle sind Passivpartizipien (Vorgangspassiv: mit werden, Zustandspassiv: mit sein), die je nach Kontext auch eine adjektivische Lesart zulassen (z.B. verrückt: Patiens = [+BELEBT]  $\Rightarrow$  ADJD).

#### Beispiele:

- der Tisch wird verrückt/VVPP
- aber: der alte Mann wird verrückt/ADJD

Kriterien für Disambiguierung Kopulakonstruktionen mit ADJD vs. Verlaufspassiv mit VVPP:

- Verdacht auf VVPP: kann der Satz ins Aktiv gesetzt werden mit gleicher Semantik? Ja  $\rightarrow$  VVPP
- von-PP oder ähnliche PP, die auf Verbsemantik hinweist  $\rightarrow$  VVPP
- -Ersetzung durch semantisch nahes Adjektiv möglich  $\rightarrow$  ADJD

#### Beispiele:

- wo Menschen selbst betroffen/VVPP seien oder sich betroffen/ADJD fühlten.

Meist muß der weitere Kontext (satzübergreifend) herangezogen werden, um Partizipien, wie in dem folgenden Beispiel zu desambiguieren:

er hat die Haare kurz geschnitten/ADJD [er = der Friseur]
 vs. er hat die Haare kurz geschnitten/VVPP [= er hat kurze Haare]

In Abhängigkeit von Perfekt-haben werden dieselben Formen eindeutig als Partizip identifiziert:

- er ist verrückt/ADJD [= irre]vs. er hat den Schrank verrückt/VVPP
- sie ist geladen/ADJD [= zornig]
   vs. sie hat ihr Gewehr geladen/VVPP
   vs. sie ist zum Fest geladen/VVPP
- er ist sehr bewegt/ADJD [= gerührt]vs. er hat den Kopf bewegt/VVPP
- sie ist ziemlich geschafft/ADJD [= müde]
   vs. sie hat es endlich geschafft/VVPP
- er ist gelehrt/ADJD
   vs. er hat ihn Astrologie gelehrt/VVPP
- eine Frage ist angebracht/ADJD
   vs. eine Frage wird von Peter angebracht/VVPP
- er ist in der Stadt hoch angesehen/ADJD
   vs. er wird von Peter hoch angesehen/VVPP

Liste dieser lexikalisierten Partizipien (die dann je nach Kontext als ADJD getaggt werden):

abgebrüht/ADJD abgerissen/ADJD angegriffen/ADJD angeschmiert/ADJD aufgedreht/ADJD aufgeräumt/ADJD ausgefallen/ADJD ausgeschlossen/ADJD begehrt/ADJD beherrscht/ADJD betroffen/ADJD eingeschnappt/ADJD gefragt/ADJD gekonnt/ADJD  $\mathbf{gel\ddot{o}st}/\mathtt{ADJD}$ gerecht/ADJD geritzt/ADJD gesetzt/ADJD gewagt/ADJD hingerissen/ADJD überwältigt/ADJD verkannt/ADJD verschlagen/ADJD TO BE CONTINUED

abgedreht/ADJD abgeschieden/ADJD angemessen/ADJD angespannt/ADJD aufgekratzt/ADJD aufgeschlossen/ADJD ausgekocht/ADJD ausgewogen/ADJD begeistert/ADJD beliebt/ADJD bewährt/ADJD erschlagen/ADJD gehemmt/ADJD geladen/ADJD geplättet/ADJD gereizt/ADJD geschickt/ADJD gespannt/ADJD gewandt/ADJD

gespannt/ADJD
gewandt/ADJD
niedergeschlagen/ADJD
überzeugt/ADJD
verloren/ADJD
verschwiegen/ADJD

abgeklärt/ADJD abgespannt/ADJD angeschlagen/ADJD aufgeblasen/ADJD aufgelöst/ADJD aufgeschmissen/ADJD ausgelassen/ADJD begabt/ADJD bekannt/ADJD benommen/ADJD eingebildet/ADJD gefaßt/ADJD geknickt/ADJD gelassen/ADJD gerädert/ADJD gerissen/ADJD geschwollen/ADJD getragen/ADJD gewollt/ADJD verbissen/ADJD verkehrt/ADJD vermessen/ADJD

Bemerkung: zu manchen dieser Partizipien exisitiert das entsprechende Verb nicht mehr, Beispiel beliebt. In diesem Fall ist nur noch die ADJD-Lesart zugelassen.

- Partizipien in festen Wendungen  $\rightarrow$  ADJD:
  - von jdm/etw angetan/ADJD sein
  - jdm/einer Sache **zugetan**/ADJD sein
  - von sich **eingenommen**/ADJD sein
  - vor Schreck **gebannt/ADJD** sein
  - jdm für etw **verbunden**/ADJD sein
  - um etw **verdient**/ADJD sein
  - auf etw versessen/ADJD sein
  - mit jdm/etw **verwandt**/ADJD sein
  - gut/schlecht aufgelegt/ADJD sein
  - geistig/körperlich **zurückgeblieben/A**DJD

#### Lexikalische Kategorien für ADJD

LEX

LEX =	Erläuterung	Beispiele
FRACT	Bruchzahl	halb/ADJD <fract th="" voll<=""></fract>
NN	Ursprüngliche Nomina	$mir\;ist\;angst/{ m ADJD}{<}{f NN}$
ORD	Ordinalzahl	zu dritt/ADJD< <b>ORD</b>
VPART	Partizip Perfekt	gebraucht/ADJD < VPART kaufen
VPART	Partizip Präsens	rasend/ADJD< <b>VPART</b> werden
Aber:		
_	Derivationsformen	Die Regel ist anwendbar/ADJD

#### Morphologische Merkmale von ADJD

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Grad	Pos	er fährt zu schnell/ADJD: <b>Pos</b>
	$\mathbf{Comp}$	er ist schneller/ADJD:Comp als du
	Sup	er springt am höchsten/ADJD: <b>Sup</b>
	*	sie sind zu/PTKA zweit/ADJD <ord:*< th=""></ord:*<>



#### Beachte:

Grad: Der Steigerungsgrad ist nicht definiert bei:

- Ordinalzahlen,
- Bruchzahlen und
- Adjektiven, die durch Konversion aus Nomina gebildet sind (z.B. angst)

#### Be is piele:

- er liegt krank/ADJD:Pos im Bett
- er kam völlig/ADJD:Pos durchnäßt/ADJD<VPART:Pos an
- er ist länger/ADJD:Comp als breit/ADJD:Pos
- $\bullet$  er ist am schnellsten/ADJD:Sup
- $\bullet$  er ist schuld/ADJD<NN:\*
- er kommt zu spät/ADJD:Pos
- sie kommen zu dritt/ADJD<ORD:\*
- das Glas ist dreiviertel/ADJD<FRACT:\* voll

#### 2.3 Zahlen

Nur für Kardinalzahlen wird unter den Numeralia eine eigene Wortklasse definiert. Ordinal-, Multiplikativ- und Fraktalzahlen werden entsprechend ihrer Distribution zu den Adjektiven oder Nomina gezählt.

#### Be is piele:

- der Vierte/NN
- ullet der vierte/ADJA Mann
- ein Viertel/NN
- ullet dreiviertel/ADJD voll

#### 2.3.1 CARD: Kardinalzahlen

#### Klassifikation von CARD

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
CARD	geschriebene ganze Zahlen	drei [Männer]
	ganze Zahlen in Ziffern	$3~[M\"{a}nner]$
	Jahreszahlen	$[im\ Juni]\ 1993$
	Dezimalzahlen in Ziffern	7.5 [Prozent]
	Römische Zahlen	$[Kapitel] \ IV$
	Sportergebnisse	[der VfB verliert] 0:6
	Postleitzahlen	72074 [Tübingen]
Aber:		
ART	"ein-" in Artikelposition	$\mathbf{eine}/\mathtt{ART}\ Million$
PIS	NP-substituierendes "ein-"	$\mathbf{einer}$ /PIS, $der\ zuh\ddot{o}rt$
NN	substantivische Zahlwörter	$drei$ $f Millionen/{ t NN}$
NN	Nominalisierungen	$[die] \; Zwei \; [gewinnt]$
ADJD	Bruchzahlen	${f dreiviertel}/{ t ADJD}$ $voll$
ADJA	Bruchzahlen	$ein \; {f 3/4/ADJA} \; Liter$
$\mathbf{X}\mathbf{Y}$	Postleitzahlen mit Länderkennung	$\mathbf{D-72074}/\mathtt{XY}$ $T\ddot{u}bingen$
XY	Modellkennungen	$das \; Modell \; \mathbf{DX3E} / \mathtt{XY}$

#### Be is piele:

- eins/CARD und eins/CARD zusammengezählt und die Zahl Zwei/NN herausbekommen
- zwei/CARD Häuser weiter
- anderthalb/CARD Pfund Mehl
- aber: ein/ART viertel/ADJA Pfund Mehl
- 15/CARD Millionen/NN Menschen
- hundert/CARD Prozent
- aber: ein halbes/ADJA Hundert/NN
- Schlag zwölf/CARD
- im Jahre 2000/CARD
- am 3.2.1994/CARD
- $\underline{\mathbf{aber:}}$   $am\ \mathbf{3./ADJA}\ \mathbf{2./ADJA}\ \mathbf{1994/CARD}$
- er zählt von eins/CARD bis zehn/CARD
- <u>aber:</u> ich habe eins/PIS gesehen
- ein/CARD bis zwei/CARD Millionen/NN
- $\underline{\mathbf{aber:}}$   $\underline{\mathbf{eine}}/\mathtt{ART}$   $\underline{\mathbf{Million}}/\mathtt{NN}$

#### 2.4 Verben

Im STTS werden drei Typen von Verben unterschieden:

- Die Klasse der mit **VM** getaggten Modalverben umfaßt können, müssen, wollen, dürfen, mögen (und auch die Konjunktiv-Form von mögen, möchten) und sollen.
- Mit **VA** werden die potentiellen Auxiliare *haben*, *sein* und *werden* gekennzeichnet, unabhängig davon, ob sie im Satz tatsächlich als Voll- oder Hilfsverben gebraucht sind.
- Alle anderen Verben werden als **VV** klassifiziert.

#### Beispiele:

- er muß/VMFIN einkaufen/VVINF
- er läßt/VVFIN einkaufen/VVINF
- ullet er ist/VAFIN gegangen
- er ist/VAFIN groß (nicht: ist/VVFIN)

#### 2.4.1 VAFIN, VAIMP, VVFIN, VVIMP, VMFIN: finite Formen

Imperativformen erhalten eine eigene Klasse (VAIMP, VVIMP), da sie sich distributionell von allen anderen finiten Verbformen (VFIN) unterscheiden (V1-Stellung, fehlendes Personalpronomen).

#### Klassifikation von VAFIN, VAIMP, VVFIN, VVIMP, VMFIN

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
VVFIN	Finite Verbform	$[du] \; gehst$
VAFIN	(außer Imperativ)	[sie] wären
VMFIN	(außer Imperativ)	$[wir] \ wollten$
VAIMP	Imperativ	sei [leise !], habt [Geduld !]
VVIMP		geh [!], geht [!]

- ich würde/VAFIN gehen/VVINF
- ullet  $er \ \mathbf{sagt/VVFIN}$  ,  $daeta \ sie \ \mathbf{gehen/VVINF} \ \mathbf{sollen/VMFIN}$
- er hat/VAFIN ein Auto
- $er \, \mathbf{hat} / \mathtt{VAFIN} \, \mathbf{gehen} / \mathtt{VVINF} \, \mathbf{wollen} / \mathtt{VMINF}$
- er wird/VAFIN geschlagen/VVPP
- ullet er wird/VAFIN ihn schlagen/VVINF
- er wird/VAFIN langsam wütend/ADJD

#### Lexikalische Kategorien für VFIN, VIMP

LEX

(keine lexikalischen Kategorien)

#### Morphologische Merkmale von VFIN

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Person	1	ich gehe/VVFIN:1.Sg.Pres.Ind
	2	du gingst/VVFIN: <b>2</b> .Sg.Past.Ind
	3	er~ist/VAFIN: 3.Sg.Pres.Ind
Numerus	Sg	sie habe/VAFIN:3.Sg.Pres.Konj
	Pl	$sie~sind/{ m VAFIN: 3. Pl. Pres. Ind}$
Tempus	Pres	$du \ kannst/VMFIN: 2.Sg. Pres. Ind$
	Past	$du \ konntest/VMFIN:2.Sg.$ <b>Past</b> .Ind
Modus	Ind	$er\ hilft/ ext{VVFIN:3.Sg.Pres.}$ Ind
	Konj	$er\ helfe/ ext{VVFIN:3.Sg.Pres.}\mathbf{Konj}$



#### Beachte:

Alle Attribute müssen angegeben werden.

#### Beispiele:

- er wird/VAFIN:3.Sg.Pres.Ind rot
- er werde/VAFIN:3.Sg.Pres.Konj sehen/VVINF
- er wurde/VAFIN:3.Sg.Past.Ind geschlagen/VVPPF
- er würde/VAFIN:3.Sg.Past.Konj gehen/VVINF
- $\bullet~er~sagt/{\rm VVFIN:3.Sg.Pres.Ind}$  , daß sie gehen/VVINF sollen/VMINF
- wir möchten/VMFIN:1.Pl.Past.Konj gehen/VVINF
- sie müßten/VMFIN:3.Pl.Past.Konj da sein/VAINF

#### Morphologische Merkmale von VIMP

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Numerus	$\mathbf{S}\mathbf{g}$	geh/VVIMP:Sg!
	Pl	geht/VVIMP: <b>P1</b> !



#### Beachte:

Numerus: Muß immer angegeben werden

**Sonstiges:** Da es im Deutschen nur Imperativformen für die 2. Person gibt, wird auf das Attribut *Person* verzichtet.

#### Beispiele:

- gib/VVIMP:Sg mir das Buch!
- laßt/VVIMP:Pl ihn gehen!
- werde/VAIMP:Sg bloß nicht gleich sauer!

#### 2.4.2 VVINF, VAINF, VMINF, VVIZU: Inifinitiv

#### Klassifikation von VVINF, VAINF, VMINF, VVIZU

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
VVINF	reiner Infinitiv, voll	$ankommen,\ loswerden$
VAINF	reiner Infinitiv, aux	$haben,\ sein,\ werden$
VMINF	reiner Infinitiv, modal	können, müssen
	Ersatzinfinitiv	$[er\ hat\ kommen]\ wollen$
VVIZU	Infinitiv mit "zu"	$anzukommen,\ dazusein,\ loszuwerden$
Aber:		
NN	substantivierter Infinitiv	das Reisen/NN macht ihm Spaß

- In Verbindung mit Infinitiven wird bei manchen Verben (z.B. Modalverben) das Partizip durch den Infinitiv ersetzt. Diese *Ersatzinfinitive* werden auch als Infinitiv (VMINF) getaggt.
- Zusammensetzungen aus adverbialen, adjektivischen oder sonstigen Präfixen und haben, sein, werden bzw. Modalverben werden als VV..., nicht als VA... bzw als VM... getaggt!!!
  - bekanntgeworden/VVPP
  - dabeisein/VVINF ist alles
  - dafürkönnen/VVINF

- er will/VMFIN kommen/VVINF
- er verspricht/VVFIN zu/PTKZU kommen/VVINF
- er muß/VMFIN weggehen/VVINF
- er ist/VAFIN gezwungen/VVPP wegzugehen/VVIZU
- ullet er  $\mathbf{hat}/\mathtt{VAFIN}$   $\mathbf{gehen}/\mathtt{VVINF}$   $\mathbf{wollen}/\mathtt{VMINF}$
- ullet er  $\mathbf{hat}/\mathtt{VAFIN}$  ihn  $\mathbf{spielen}/\mathtt{VVINF}$   $\mathbf{sehen}/\mathtt{VVINF}$
- er wird/VAFIN ihn verraten/VVINF
- <u>aber:</u> er wird/VAFIN von ihm verraten/VVPP
- dafürzukönnen/VVIZU
- dafürkönnen/VVINF
- dabeisein/VVINF
- kann/VMFIN nichts/PIS dafür/PTKVZ

#### 2.4.3 VVPP, VMPP, VAPP: Partizip Perfekt

#### Klassifikation von VVPP, VMPP, VAPP

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
VVPP	nicht-flektiertes	[er wird] gesucht
VMPP	Partizip Perfekt	[er hat] gewollt
VAPP		$[er\ ist]\ geworden.$
A 1		
<u>Aber:</u>		
ADJD	modifizierendes Partizip	gezielt/ADJD eingesetzte Mittel
	modifizierendes Partizip adverbiales Partizip	gezielt/ADJD eingesetzte Mittel er sucht gezielt/ADJD

• Es wird <u>nicht</u> unterschieden zwischen aktivischem, passivischem oder prädikativem Gebrauch des Partizips:

#### Be is piele:

- er hat/VAFIN gehen/VINF wollen/VMINF
- er hat/VAFIN das Buch gewollt/VMPP
- er ist/VAFIN geschlagen/VVPP worden/VAPP
- er hat die Sache geplant/VVPP
- die Sache wurde geplant/VVPP
- die Sache ist geplant/VVPP
- Partizipien, die adverbial gebraucht werden, werden als ADJD getaggt (distributives Kriterium)!! vgl. dazu Abschnitt 2.2.3

- er hat/VAFIN ihn verraten/VVPP
- er wird/VAFIN von ihm verraten/VVPP
- <u>aber:</u> er wird/VAFIN ihn verraten/VVINF
- er ist/VAFIN verraten/VVPP worden/VAPP
- $-\ er\ \mathbf{mug}/\mathtt{VAFIN}\ \mathbf{verraten}/\mathtt{VVPP}\ \mathbf{worden}/\mathtt{VAPP}\ \mathbf{sein}/\mathtt{VAINF}$
- er  $\mathbf{hat}/\mathtt{VAFIN}$  ihn  $\mathbf{reiten}/\mathtt{VVINF}$   $\mathbf{gelehrt}/\mathtt{VVPP}$
- er hat/VAFIN ins Kino gewollt/VMPP
- er ist als vermißt/ADJD gemeldet/VVPP
- er kommt früher als erwartet/ADJD
- abgesehen/VVPP davon/PAV

#### 2.5 Artikel

#### 2.5.1 ART: bestimmter und unbestimmter Artikel

Bei den Artikeln wird nicht zwischen unbestimmten und bestimmten Artikel unterschieden, da sie sich distributionell betrachtet gleich verhalten.

#### Klassifikation von ART

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
ART	bestimmter oder	$der,\ die,\ das$
	unbestimmter Artikel	$ein,\ eine$
Aber:		
PIS	Indefinitpronomen	einer/PIS, der kommt
PDS	Demonstrativpronomen	$\mathbf{das}/\mathtt{PDS},\ was\ er\ sagt$
CARD	Kardinalzahl	$\mathbf{ein}/\mathtt{CARD}$ $bis$ $zwei$ $Millionen$
CARD ADJA	Kardinalzahl attributives Adjektiv	$egin{aligned} \mathbf{ein}/\mathtt{CARD} \ bis \ zwei \ Millionen \ der \ \mathbf{eine}/\mathtt{ADJA} \ und \ \mathbf{andere}/\mathtt{ADJA} \ Mensch \end{aligned}$

#### Ambiguitäten:

- ART/PDS/PDAT/PRELS/PRELAT:
  - der/ART das/ART Haus streichende Mann
  - diese/PDAT Meinung weicht von der/PDS der/ART meisten Menschen ab.
  - ist das/PDS die/ART Frau, die/PRELS die/ART Tasche verloren hat?
  - der Junge, dessen/PRELAT Vater Polizist ist
  - ist das musikalische Äquivalent **dessen/PDS**, was Truman Capote ...
  - Regine und deren/PDAT Mann
  - dreiviertel dessen/PDS, was hier geredet wird
  - dessen/PDS ungeachtet/APPO
- ART/PIS/CARD/ADJA:
  - eine/ART Tat eines/ART guten Mannes
  - einer/PIS von insgesamt 16 Abgeordneten
  - ein/CARD bis zwei/CARD Millionen
  - der/ART eine/ADJA Arm

#### Lexikalische Kategorien für ART

LEX

(keine lexikalischen Kategorien)

#### Morphologische Merkmale von ART

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Definitheit	Def	der/ART: <b>Def</b> .Masc.Nom.Sg Hund
	Indef	$eine/{ m ART:} {f Indef.} { m Fem.Nom.Sg} \ {\it Katze}$
Genus	Masc	$ein/ART:Indef. {f Masc}.Nom.Sg\ Vogel$
	Fem	$einer/{ m ART:Indef. {f Fem.} { m Dat. Sg}} \ {\it Giraffe}$
	Neut	$ein/{ m ART:Indef.}{f Neut.}{ m Nom.Sg}$
	*	die/ART:Def.*.Nom.Pl Tiere
Kasus	Nom	der/ART:Def.Masc. <b>Nom</b> .Sg Elefant
	Gen	eines/ART:Indef.Masc.Gen.Sg Pinguins
	Dat	$dem/{ m ART:Def.Neut.}{f Dat.}{ m Sg}\ Kamel$
	Akk	einen/ART:Indef.Masc.Akk.Sg Frosch
Numerus	Sg	$eine/{ m ART:Indef.Fem.Nom.}{ m {\bf Sg}}$ $Fliege$
	Pl	die/ART:Def.*.Akk.Pl Fische



Beachte:

Genus: Bleibt bei Pluralformen undefiniert.

Kasus und Numerus: Müssen immer angegeben werden.

#### 2.6 Pronomina

Possessiv-, Demonstrativ-, Indefinit-, Interrogativ- und Relativpronomina werden nach ihrer Distribution unterschieden. Als attribuierend, -AT, werden Pronomina bezeichnet, die <u>innerhalb</u> einer NP auftreten, substituierend, -S, sind Pronomina, die <u>anstelle</u> einer NP stehen. Die jeweils letzten beiden (bzw. der letzte) Buchstaben geben diese Unterscheidung an. Abb. 2.1 zeigt den Aufbau der Tags für Pronomina.

#### Beispiele:

- ich/PPER wasche mich/PRF
- meine/PPOSAT Bücher
- diese/PDAT Bücher
- das ist alles/PIS
- der Mann, dessen/PRELAT Frau hier war
- Wohin/PWAV gehst du?
- das/PDS hast du davon/PAV

#### 2.6.1 PPER, PRF: Personal—und Reflexivpronomina

Bei Personalpronomina wird unterschieden zwischen reflexiven Formen

• mich, dich, sich, uns, euch, mir, dir, einander

und sonstigen Personalpronomina:

- ich, du, er, sie, es, wir, ihr (Nom)
- mich, dich, ihn, sie, es, uns, euch (Akk)
- mir, dir, ihm, ihr, ihnen (Dat)
- meiner, deiner, ihrer, seiner, unser(er), eurer (Gen)

Achtung: Es gibt Überschneidungen bei mir, dir, dich, mich, euch, uns, die sowohl reflexiv als auch irreflexiv sein können.

In der nachfolgenden Tabelle sind <u>alle</u> möglichen Formen von Personalpronomina aufgeführt.

#### Klassifikation von PPER, PRF

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PPER	Personalpronomen	ich, meiner, du, deiner,
		er, sie, es, seiner, ihrer, ihm, ihn, ihr,
		$wir,\ unser,\ ihr,\ euer,$
		$sie,\ ihrer,\ ihnen,\ mich,\ dich,\ dir,\ mir$
PRF	reflexives	sich, einander, mich, dich, uns,
	Personalpronomen	euch, mir, dir,
Aber:		
PPOSAT	$\operatorname{attribuierendes}$	ihr/PPOSAT Kleid
	Possessivpronomen	$\mathbf{euer}$ /PPOSAT $Auto$

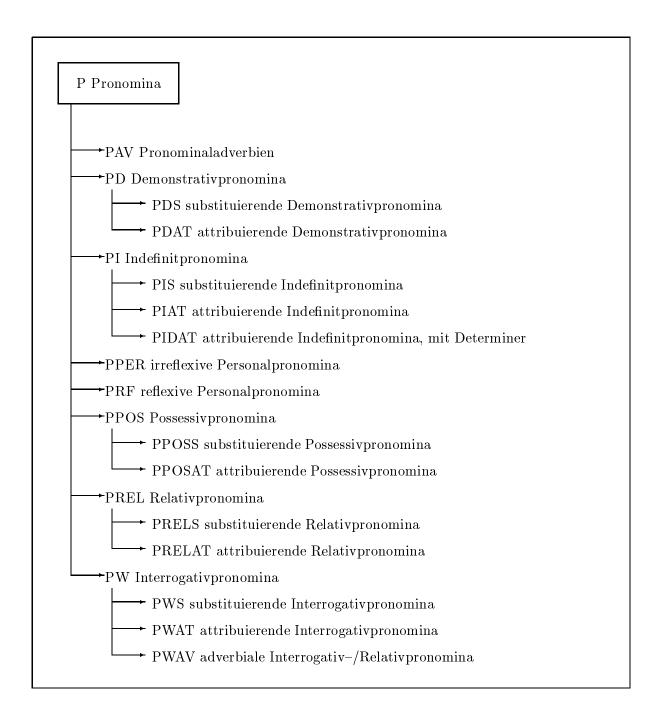


Abbildung 2.1: Pronomina

# Be is piele:

- er/PPER begibt sich/PRF mit dir/PPER zu ihr/PPER
- sie/PPER geben einander/PRF die Hand
- aber: sie/PPER spielen miteinander/ADV, durcheinander/ADV, füreinander/ADV
- er/PPER ist sich/PRF ihrer/PPER sicher
- das ist ihr/PPOSAT Mann
- das ist ihrer/PPOSS

# Lexikalische Kategorien für PPER, PRF

LEX

(keine lexikalischen Kategorien)

# Morphologische Merkmale von PPER

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Person	1	wir/PPER:1.Pl.*.Nom
	2	deiner/PPER:2.Sg.*.Gen
	3	ihnen/PPER: <b>3</b> .Pl.*.Dat
Numerus	Sg	$es/PPER:3.\mathbf{Sg}.Neut.Nom$
	Pl	ihr/PPER:2. <b>P1</b> .*.Nom
Genus	Masc	ihn/PPER:3.Sg. <b>Masc</b> .Akk
	Fem	$sie/{ m PPER: 3.Sg.}$ <b>Fem</b> . Nom
	Neut	$es/{ m PPER: 3.Sg.}$ <b>Neut</b> . Nom
	*	du/PPER:2.Sg.*.Nom
Kasus	Nom	sie/PPER:3.Pl.*. <b>Nom</b>
	Gen	unser/PPER:2.Pl.*. <b>Gen</b>
	Dat	$ihm/{ m PPER: 3.Sg. Neut. {f Dat}}$
	Akk	$ihn/\text{PPER:3.Sg.Masc.}\mathbf{Akk}$

<u>!</u>

Beachte:

Genus: Ist nur für die 3. Person Singular definiert.

Person, Numerus und Kasus: Müssen immer angegeben werden.

# Be is piele:

- $ich/PPER:1.Sg.*.Nom\ gehe\ ohne\ ihn/PPER:3.Sg.Masc.Akk\ zu\ ihr/PPER:3.Sg.Fem.Dat$
- du/PPER:2.Sg.\*.Nom gibst es/PPER:3.Sg.Neut.Akk mir/PPER:1.Sg.\*.Dat
- $\bullet \ \ es/{\rm PPER: 3.Sg. Neut. Nom} \ \ regnet$

# Morphologische Merkmale von PRF

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Person	1	mich/PRF:1.Sg.Akk
	2	dir/PRF: <b>2</b> .Sg.Dat
Numerus	$\mathbf{S}\mathbf{g}$	dich/PRF:2.Sg.Akk
	Pl	uns/PRF:1. <b>Pl</b> .Dat
Kasus	Dat	$mir/PRF:1.Sg.\mathbf{Dat}$
	Akk	$uns/PRF:1.Pl.\mathbf{Akk}$

<u>!</u>

#### Beachte:

**Person:** Für dieses Attribut gibt es nur die Werte 1 und 2

Numerus: Muß immer angegeben werden.

Kasus: Als Werte gibt es nur Akkusativ und Dativ

Sonstiges: sich und einander bekommen bei allen Attributen den Wert \*.

### Be is piele:

- ich/PPER:1.Sg.\*.Nom wasche mich/PRF:1.Sg.Akk
- *ihr*/PPER:2.Pl.\*.Nom *gebt ihn*/PPER:3.Sg.Masc.Akk *uns*/PPER:1.Pl.\*.Dat
- $sie/PPER:3.Pl.*.Nom\ geben\ einander/PRF:*.*.*$  die Hände
- $er\ begibt\ sich/PRF$ :\*.\*.\*  $zu\ ihr/PPER$ :3.Sg.Fem.Dat

# 2.6.2 PPOSAT, PPOSS: Possessivpronomina

# Klassifikation von PPOSAT, PPOSS

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PPOSAT	attribuierendes Possessivpronomen	$seine \; [Meinung]$
PPOSS	substituierendes Possessivpronomen	[das ist] meins

• Die Formen meinig-, deinig-, seinig-, (etc.) werden als attribuierende Possessivpronomina getaggt, da sie zwar ohne Nomen, aber nicht anstelle einer vollständigen NP stehen (vgl. attributive Adjektive in Abschnitt 2.2.1).

#### Beispiele:

- Das ist mein/PPOSAT Buch .
- Das ist meines/PPOSS.
- Das ist meines/PPOSAT Vaters Buch .
- Das ist das meinige/PPOSS.

• mein/PPOSAT Vater gibt dem deinigen/PPOSAT eines/PIS seiner/PPOSAT Bücher

# Lexikalische Kategorien für PPOSAT, PPOSS

LEX

(keine lexikalischen Kategorien)

# Morphologische Merkmale von PPOSAT, PPOSS

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele	
Genus	Masc	dein/PPOSAT:Masc.Nom.Sg Bruder	
	Fem	meine/PPOSAT: <b>Fem</b> .Nom.Sg Freundin	
	Neut	das ist ihres/PPOSS: <b>Neut</b> .Nom.Sg	
	*	unsere/PPOSAT:*.Nom.Pl Freunde	
Kasus	Nom	seine/PPOSAT:Fem.Nom.Sg Frau	
	Gen	meines/PPOSAT:Masc.Gen.Sg Bruders	
	Dat	mit ihrem/PPOSAT:Neut. <b>Dat</b> .Sg neuen Kleid	
	Akk	ohne euer/PPOSAT:Neut. <b>Akk</b> .Sg Zutun	
Numerus	Sg	das ist meins/PPOSS:Neut.Nom. <b>Sg</b>	
	Pl	mit deinen/PPOSAT:*.Dat.Pl Sachen	



# Beachte:

Genus: Ist bei Pluralformen nicht definiert.

Kasus und Numerus: Müssen immer angegeben werden. Sie richten sich nicht nach dem Besitzer, sondern nach dem (nachfolgenden) Nomen.

# Be is piele:

- seine/PPOSAT:Fem.Nom.Sg Mutter
- nicht: seine/PPOSAT:Masc.Nom.Sg Mutter
- seine/PPOSAT:\*.Nom.Pl Kinder

# 2.6.3 PDAT, PDS: Demonstrativpronomina

# Klassifikation von PDAT, PDS

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PDAT	attribuierendes Demonstrativ-	dieses~[Buch]
	pronomen	$jene\ [Frage]$
PDS	substituierendes Demonstrativ-	dies [ist ein Buch],
	pronomen	$jenes\ [ist\ schwierig]$
Aber:		
PIDAT	manch, solch, welch	$\mathbf{manch}/\mathtt{PIDAT}$ $einer$
PIAT	mancher	$\mathbf{mancher}/ exttt{PIAT}$ $sagt$

- nur substituierend vorkommende Demonstrativpronomina (nur /PDS) sind
  - der, die, das
- nur attributiv vorkommende Demonstrativpronomina gibt es nicht.
- substituierend oder attribuierend (/PDS oder /PDAT) verwendet werden:
  - selb-
  - dies-, jen-, {der, die, das}jenig-, {der, die, das}selb-
  - ebenjen-, ebendies-, etwelch-

# Beispiele:

- das/PDS weiß ich nicht
- diejenige/PDAT Person, die dasselbe/PDAT Kleid trägt
- derjenige/PDS, der dasselbe/PDS sagt
- das/PDS ist einer/PDS, der ihr gefällt
- im selben/PDAT Monat

# Lexikalische Kategorien für PDAT, PDS

LEX

(keine lexikalischen Kategorien)

# Morphologische Merkmale von PDAT, PDS

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele	
Genus	Masc	dieser/PDAT:Masc.Nom.Sg Tag	
	Fem	jene/PDS: <b>Fem</b> .Nom.Sg gefällt ihm	
	Neut	dieses/PDAT: <b>Neut</b> .Akk.Sg Mal	
	*	die/PDS:*.Nom.Pl gefallen ihm nicht	
Kasus	Nom	derjenige/PDS:Masc. <b>Nom</b> .Sg , welcher	
	Gen	trotz dieses/PDAT:Masc.Gen.Sg Einwands	
	Dat	mit diesem/PDAT:Masc. <b>Dat</b> .Sg Hut	
	Akk	ohne denjenigen/PDS:Masc. <b>Akk</b> .Sg zu fragen	
Numerus	Sg	dieser/PDAT:Masc.Nom.Sg Punkt	
	Pl	dieselben/PDAT:*.Nom. <b>Pl</b> Leute	



#### Beachte:

Genus: Ist bei Pluralformen nicht definiert.

Kasus und Numerus: Müssen immer angegeben werden.

# Be is piele:

- das/PDS:Neut.Akk.Sg weiß ich nicht
- diejenige/PDAT:Fem.Nom.Sg Person, die dasselbe/PDAT:Neut.Akk.Sg Kleid trägt

# 2.6.4 PIDAT, PIS, PIAT: Indefinit pronomina

Die Indefinitpronomina werden in substituierende (PIS) und attribuierende (PIAT, PI-DAT) unterschieden. Bei den attribuierenden gilt das Unterscheidungskriterium, ob das Indefinitpronomen mit Determiner (unbestimmter/bestimmter Artikel, andere Pronomina davor oder dahinter) auftreten kann oder nicht.

Zu den Adjektiven werden nur solche Wortformen gezählt, die sowohl nach definitem als auch nach indefinitem Artikel stehen können (z.b. ander-).

# Klassifikation von PIDAT, PIS, PIAT

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PIAT	attribuierendes Indefinit–	$etliche\ [Dinge],$
	pronomen ohne Determiner	$zuviele\ [Fragen],$
	${ m vorkommend}$	$etwas\ [Schokolade]$
PIDAT	attribuierendes Indefinit–	all [die Bücher]
	pronomen, mit Determiner	$solch\ [eine\ Frage]$
	${ m vorkommend}$	$beide\ [Fragen],\ viele\ [Leute]$
PIS	${\bf substituier endes\ Indefinit} -$	$etwas,\ nichts,\ irgendwas$
	pronomen	$(irgend)wer,\ man$

PIS:		
all-	allerlei	alles
ander-	${ m anderlei}$	beid-
beides	beiderlei	bißchen
deinesgleichen	$\operatorname{dergleichen}$	derlei
dreierlei	${\rm ebensoviel}-$	${\it ebensowenig-}$
ein-	einerlei	einig-
erster–	$\operatorname{etlich}$	etwas
etwelch-	${ m euresgleichen}$	${ m ihresgleichen}$
irgendein-	(irgend)etwas	(irgend)jemand
(irgend)was	(irgend) welch-	(irgend)wem
(irgend)wen	(irgend)wer	(irgend)wessen
jed-	${ m jedermann}$	${ m jedermanns}$
jedwed-	jeglich-	jemand
kein-	letzter-	man
manch-	mancherlei	$\operatorname{mehr}$
mehrer-	mehrerlei	meinesgleichen
meist-	$\operatorname{nichts}$	niemand
nix	(ein) paar	reichlich
sämtlich-	${ m seinesgleichen}$	$\operatorname{solch}$
solcherlei	$\operatorname{sonstjemand}$	sonstwas
sonstwem	sonstwen	$\operatorname{sonstwer}$
soviel	$\operatorname{soviel}$	sowas
unsereinem	unsereinen	${ m unsereiner}$
unsereines	${ m unsereins}$	${ m unseresgleichen}$
viel	$\mathrm{viel}-$	vielerlei
vieles	wenig	${ m wenig}$
weniger	${\rm wenigst}-$	zuviel
zuviel–	zuwenig	${ m zuwenig}$
zweierlei		

PIAT:		
allerlei	anderlei	beiderlei
derlei	dreierlei	${\it ebensoviel}$
ebensowenig	m einig-	${\rm etlich}-$
etwas	${\rm etwelch}-$	${ m euresgleichen}$
ihresgleichen	${ m irgendein}-$	${ m jedwed}-$
jedermanns	kein	$\mathrm{kein}-$
keinerlei	$\operatorname{lauter}$	$\mathrm{manch}-$
mancherlei	$\operatorname{mehr}$	$\operatorname{mehrer}\!-$
mehrerlei	$\operatorname{nichts}$	reichlich
solcherlei	${ m sovielsoviel}$	${ m soviel}-$
sowas	${ m unseresgleichen}$	$\operatorname{vielviel}$
vielerlei	weniger	zuvielzuviel
zuviel–	${f zuwenig}$	${ m zuwenig}-$
zweierlei		

PIDAT:		
all	all-	beid-
bißchen	$\operatorname{erster-}$	m jed-
jeglich-	${ m letzter}-$	$\operatorname{manch}$
meist-	(ein) paar	${ m s\ddot{a}mtlich}-$
solch	$\operatorname{solch}$ -	${ m viel}-$
welch	wenig	$\mathrm{wenig}-$
wenigst-		

# Ambiguitäten zwischen PIS, PIDAT, PIAT

#### • nur **PIS**:

- jemand, niemand, man, jedermann
- $-\ ein-,\ (irgend)was,\ (irgend)wer,\ sonstwer,\ sonstwas$
- meinesgleichen, deinesgleichen, ...
- unsereiner, unsereins
- beides, vieles, alles

\_

# • nur **PIAT**:

- irgendein [Buch]
- kein [Mensch]
- lauter [Verrückte]
- reichlich [Alkohol]
- keinerlei [Verständnis]
- solcherlei [Unsinn]

#### • Nur **PIDAT**:

- all [die Leute]
- manch [ein Mensch]
- solch [eine Sache]
- welch [ein Unsinn]

#### • PIAT oder PIS:

- kein-, irgendein- (keine Blumen / keiner kam)
- etwas, nichts (etwas Wasser / etwas ist geschehen; nichts aufregendes / nichts hat sich zugetragen)
- viel (viel Zucker / viel ist geschehen)
- mehr, weniger (attribuierend: mehr/PIAT Post; als Head einer NP: mehr/PIS kann nicht passieren, mehr/ADV als 200 Leute; adverbial: Das war mehr/ADV als gut,)
- zuviel, zuwenig (zuviel Zucker / zuviel ist schon geschehen)
- (eben)soviel, ebensowenig (soviel Zucker / soviel ist vorgefallen)
- soviel- (soviele Leute / sovielen ist schlecht geworden)
- zuviel-, zuwenig- (zuviele Gäste / zuviele gingen früh)
- etlich- (etliche Kilometer / etliche kamen im Auto)
- jedwed- (jedweder Fehler / jedweden gefiel es)
- manch- (mancher Mensch / mancher)
- mehrer-, einig- (mehrere Prozentpunkte / mehrere gingen zu Fuß)
- mancherlei, vielerlei, allerlei, ... (allerlei Nonsens / mancherlei ist inzwischen geschehen)
- einerlei, zweierlei, dreierlei,... (zweierlei Kuchen / zweierlei ist inzwischen geschehen)
- dergleichen, derlei(dergleichen/dergleichen Unsinn)

#### • PIDAT oder PIS:

- meist-, wenigst- (die meisten Frauen/ die meisten)
- all-, sämtlich- (alle Frauen/ alle)
- beid- (beide Männer/ beide sind gekommen)
- jed-, jedwed-, jeglich- (ein jeder Mensch / ein jeder)
- solch- (ein solcher Mensch/ ein solcher)
- erster-, letzter- (ersterer Bruder/ ersterer)
- viel-, wenig- (viele Menschen/viele)
- wenig(ein/ART wenig/PIDAT Schokolade/ ein/ART wenig/PIS war genug) (ml: PIS/PIDAT)

- bißchen (ein/ART bißchen/PIDAT Wein/ein/ART bißchen/PIS) (ml: PIS/PIDAT)
- paar (ein paar Brote/ ein paar sind schon gegangen) (ml: PIS/PIDAT)
- ADJA oder PIS:
  - ander- (die anderen Leute/ die anderen)
  - erst- (ein erster Kontakt/ die ersten)
- ADV oder PIDAT, PIAT oder PIS
  - etwas
  - reichlich
  - wenig
  - viel
  - mehr
  - zuviel
  - bißchen
  - soviel

### Test zur Desambiguierung von PIS/ADV:

- $\bullet$ Ersetzung des Wortes durch nichts,oder besser noch mögliche Ergänzung zu einer NP  $\Rightarrow$  PIS
- Ersetzung durch  $nicht \Rightarrow ADV$
- z.B.
  - er hat wenig/PIS gegessen
  - er hat wenig Gemüse gegessen
  - er hat **nichts** gegessen (unmarkiert)
  - er hat **nicht** gegessen
  - er hat reichlich/ADV gelacht
  - er hat **nicht** gelacht
  - \*er hat nichts gelacht
  - \*er hat reichlich Lachen gelacht

# Be is piele:

- mehr/ADV als 20 Mio
- nur/ADV mehr/ADV 600 Leute
- ullet das weiß ich nicht  $\mathbf{mehr}/\mathtt{ADV}$

- ullet viel/PIAT mehr/ADV als du
- die einen/PIS und die anderen/PIS sind gegangen
- ullet der eine/ADJA  $und\ der\ {
  m andere}/{
  m ADJA}\ Arm$
- wir haben andere/ADJA Torten gegessen
- etwas/PIAT Schokolade
- unter anderem/PIS ist das hier der Fall
- ullet ein and erer/ADJA Fall
- viele Länder: kein anderes/ADJA hat so viele Probleme
- andere/PIS mögen das anders/ADV sehen
- <u>aber:</u> etwas/ADV gequält
- ullet etwas/PIS geschieht
- solche/PIDAT Farben
- ullet solch/PIDAT  $ein\ Theater$
- manches/PIAT andere/ADJA Thema
- manch/PIDAT anderes/ADJA Thema
- manch/PIDAT schöne/ADJA Stunde
- ullet manche/PIAT schöne/ADJA Stunde
- kein/PIAT Mensch
- keiner/PIS war da
- in keiner/PIAT Form
- er hat viele/PIDAT Bücher
- er trinkt viel/PIAT Wein
- aber: er trinkt viel/PIS
- er ißt zuviel/PIAT Fleisch
- viel/ADV ferngesehen
- viel/ADV gelacht
- viel/PIS gegessen
- viel/PIS gesehen
- viel/ADV zuviel/PIS gemacht
- viel/ADV zu/PTKA viel/PIS gemacht
- <u>aber:</u> er i\beta t zuviel/PIS
- er sieht vieles/PIS ein
- ullet alles/PIS , was recht ist
- all/PIAT diese/PDAT vielen/PIDAT Leute
- die beiden/PIS kamen gleichzeitig

- beide/PIS waren da
- beide/PIDAT Läufer waren gleich schnell
- die Läufer waren beide/PIS gleich schnell
- wir waren beide/PIS sofort zur Stelle
- wir tanzten alle/PIS bis um vier Uhr
- wir alle/PIS waren damals ABBA-Fans
- er ißt viel/PIS
- er ißt viel/PIAT Schokolade
- er lacht wenig/PIS
- er lacht ein wenig/PIDAT
- mehr/ADV als 200 Leute
- mehr/ADV als verdoppeln
- $er \ wei\beta \ viel/ADV \ mehr/PIS \ als \ du$
- er weiß nichts/PIS mehr/ADV
- er fährt jetzt **viel**/ADV schneller
- alle/PIDAT Kinder all/PIDAT meiner/PPOSAT Freunde
- alles/PIS , was recht ist
- all/PIDAT diese/PDAT vielen/PIDAT Leute
- er ist mein ein/PIS und alles/PIS
- die beiden/PIS kamen gleichzeitig
- beide/PIS waren da
- beide/PIDAT Läufer waren gleich schnell
- alle/PIDAT diese Laster
- viele/PIS dieser/PDAT Laster
- vor allem/PIS (ml: ADV)
- wir stehen alle/PIS auch auf schwarze Musik
- zufrieden waren denn auch alle/PIS
- die 8 Betreuer, die alle/PIDAT in den Gemeinden mitarbeiten
- deshalb existieren alle/PIDAT ihre Institutionen hier
- Sie alle /PIDAT konnten sich im Riesenslalom behaupten
- Hinterher sind wir alle/PIDAT schlauer

# Lexikalische Kategorien für PIDAT, PIS, PIAT

LEX

(keine lexikalischen Kategorien)

# Morphologische Merkmale von PIDAT, PIS, PIAT

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele	
Genus	Masc	keiner/PIS:Masc.Nom.Sg war da	
	Fem	erstere/PIDAT: <b>Fem</b> .Nom.Sg Königin	
	Neut	manches/PIAT: <b>Neut</b> .Nom.Sg Thema	
	*	viele/PIS:*.Nom.Pl sagen das	
Kasus	Nom	kein/PIAT:Masc. <b>Nom</b> .Sg Mensch	
	Gen	keines/PIAT:Masc. <b>Gen</b> .Sg Menschen	
	Dat	keinem/PIAT:Masc. <b>Dat</b> .Sg Menschen	
	Akk	keinen/PIAT:Masc. <b>Akk</b> .Sg Menschen	
	*	man/PIS:*.*.* sagt	
Numerus	Sg	einer/PIS:Masc.Nom.Sg wird eingestellt	
	Pl	viele/PIDAT:*.Nom. <b>Pl</b> Leute	

Beachte:

Genus: Ist bei Pluralformen nicht definiert.

Kasus und Numerus: Müssen immer angegeben werden.

 $\textbf{Ausnahmen:} \ \, \text{Bei nicht-flektierten Formen wird f\"{u}r alle Attribute der Wert * vergeben.}$ 

# Be is piele:

- solche/PIDAT:\*.Nom.Pl Sachen
- aber: solch/PIDAT:\*.\*.\* ein Wetter
- etwas/PIS:\*.\*.\* geht vor sich
- viele/PIDAT:\*.Nom.Pl Kinder waren auf dem Fest
- aber: er trinkt viel/PIDAT:\*.\*.\* Mineralwasser
- vor allem/PIS:Neut.Dat.Sg
- all/PIDAT:\*.\*.\* die vielen Jahre
- alle/PIDAT:Fem.Nom.Sg Mühe war umsonst

# 2.6.5 PRELAT, PRELS: Relativpronomina

Es werden nur nomenattribuierende (PRELAT) und NP-ersetzende (PRELS) Relativpronomina unterschieden, die adverbialen Relativpronomina werden als PWAV getaggt.

# Klassifikation von PRELAT, PRELS

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PRELAT	attribuierendes Relativpronomen	[der Mann ,] dessen [Hut]
PRELS	substituierendes Relativpronomen	[derjenige ,] welcher,
		$[das \;,] \; was$
Aber:		
PWAT	attributives	$er \; weieta$ , ${f welcher}$ /PWAT
	${\rm Interrogativ} {\rm pronomen}$	$Zug~f\ddot{a}hrt,~\mathbf{wessen}$ /PWAT
		Frau er sah
PWS	${ m substituierendes}$	$er\ fragt\ ,\ \mathbf{was}$ /PWS
	${\rm Interrogativ} {\rm pronomen}$	es~gibt
PWAV	adverbiales	$der \; Grund, \; \mathbf{warum}$ /PWAV
	${ m Interrogativ} { m pronomen}$	$ich \; gehe$

- attribuierende Relativpronomen sind nur deren und dessen.
- substituierende Relativpronomina sind der, die, das, (etc.), welch- und was.

# Be is piele:

- das/PDS, was/PRELS er gesagt hat
- das Kind, das/PRELS er kennt
- der Mann, der/PRELS das/PDS gesagt hat
- aber: wer/PWS so fragt, ist ein Esel
- die Dinge, deren/PRELAT Nutzen wir erkennen
- die Dinge, deren/PRELS wir uns bedienen
- die Dinge, derer/PRELS wir uns bedienen
- die Frage, welche/PRELS gestellt wurde
- aber: die Frage, welche/PWAT Aufgaben gestellt wurden
- aber: das Buch, worüber/PWAV wir gesprochen haben

#### Lexikalische Kategorien für PRELAT, PRELS

LEX

(keine lexikalischen Kategorien)

#### Morphologische Merkmale von PRELAT

MOR

(keine morphologischen Merkmale)

# Morphologische Merkmale von PRELS

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele	
Genus	Masc	der Mann, der/PRELS:Masc.Nom.Sg singt	
	Fem	die Frau, welche/PRELS: <b>Fem</b> .Nom.Sg spricht	
	Neut	das Kind, das/PRELS: <b>Neut</b> .Nom.Sg spielt	
	*	die Leute, die/PRELS:*.Akk.Pl wir trafen	
Kasus	Nom	die Sache, die/PRELS:Fem.Nom.Sg	
		$uns\ besch \"{a}ftigt$	
	Gen	die Sache, aufgrund derer/PRELS:Fem.Gen.Sg	
		wir beschlossen	
	Dat	die Sache, mit der/PRELS:Fem. <b>Dat</b> .Sg	
		wir uns beschäftigen	
	Akk	die Sache, ohne die/PRELS:Fem. <b>Akk</b> .Sg	
		wir nicht auskommen	
Numerus	$\mathbf{S}\mathbf{g}$	das, was/PRELS:Neut.Nom.Sg uns fehlt	
	Pl	die Dinge, die/PRELS:*.Nom.Pl uns fehlen	



# Beachte:

Genus: Ist bei Pluralformen nicht definiert.

Kasus und Numerus: Müssen immer angegeben werden.

# Be is piele:

- der Mann, der/PRELS:Masc.Nom.Sg das gesagt hat
- das, was/PRELS:Neut.Akk.Sg er gesagt hat
- $die\ Dinge,\ deren/PRELS$ :\*.Gen.Pl  $wir\ uns\ bedienen$
- die Dinge, derer/PRELS:\*.Gen.Pl wir uns bedienen
- <u>aber:</u> die Dinge, deren/PRELAT Nutzen wir erkennen

# 2.6.6 PWAT, PWS: Interrogativpronomina

Interrogativpronomina sind wer, was, welch-, .... Sie kommen in direkten oder indirekten Fragesätzen vor (nach fragen, erkundigen, ...), aber auch nach wissen, erklären, ....

# Be is piele:

- Wer/PWS kommt?
- er fragt, wer/PWS kommt.
- er weiß, wer/PWS kommt.

### Klassifikation von PWAT, PWS

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele	
PWAT	attribuierendes	$wessen\ [Mantel],$	
	Interrogativpronomen	$welche\ [Farbe]$	
PWS	${ m substituierendes}$	$was\ [ist\ los\ ?],$	
	Interrogativpronomen	wer [ist da ?]	
Aber:	Aber:		
PRELS	Relativpronomen	$das$ , $\mathbf{was}/\mathtt{PRELS}$ $er$ $sagt$	
		$derjenige, \ \mathbf{welcher}/\mathtt{PRELS} \ meint$	

- PWAT sind nur Formen von welch-, sowie das attributivgebrauchte wessen
- PWS sind wer, wessen, wem, wen, was und allein stehendes welch-

#### Beispiele:

- welchen/PWAT Hut hast du ausgesucht?
- welchen/PWS von beiden hast du gesehen ?
- er will wissen, wer/PWS wann/PWAV mit welchem/PWAT Zug kommt
- wer/PWS das sagt, weiß nicht, was/PWS los ist
- Wieviele/PWAT Autos du hast!
- Wieviele/PWAT Autos hast du ?
- Was/PWS für/APPR welche/PWS hast du? ('was für welche' → ml: PWS)
- aber: Wie/KOKOM grosse Autos du hast!
- aber: der/PRELS das sagt, weiß nicht, was/PWS los ist

# Lexikalische Kategorien für PWAT, PWS

LEX

(keine lexikalischen Kategorien)

# Morphologische Merkmale von PWAT

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Genus	Masc	welcher/PWAT:Masc.Nom.Sg Tag ist heute?
	Fem	welche/PWAT: <b>Fem</b> .Nom.Sg Lage ist besser ?
	Neut	welches/PWAT: <b>Neut</b> .Nom.Sg Los gewinnt?
	*	welche/PWAT:*.Akk.Pl Fragen haben Sie ?
Kasus	Nom	welches/PWAT:Neut.Nom.Sg Haus ist es?
	Gen	aufgrund welcher/PWAT:Fem.Gen.Sg Sache?
	Dat	$mit\ welchem/PWAT:$ Neut. $\mathbf{Dat}.$ Sg $Recht\dots$ ?
	Akk	welchen/PWAT:Masc. <b>Akk</b> .Sg Wagen fährst du ?
	*	wessen/PWAT:*.*.* Hut ist das?
Numerus	Sg	welches/PWAT:Neut.Nom.Sg Ergebnis ?
	Pl	welche/PWAT:*.Nom.Pl Ergebnisse ?
	*	wessen/PWAT:*.*.* Eltern ?



# Beachte:

Genus: Ist bei Pluralformen nicht definiert.

**Sonstiges:** • Bei den Formen von welch- müssen Kasus und Numerus immer angegeben werden.

• Bei wessen sind alle Attributwerte undefiniert.

# Be is piele:

- er will wissen, mit welchem/PWAT:Masc.Dat.Sg Zug sie kommt
- es ist ihm egal, von wessen/PWAT:\*.\*.\* Geld er lebt

# Morphologische Merkmale von PWS

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele	
Genus	Masc	welcher/PWS:Masc.Nom.Sg ist es?	
	Fem	welche/PWS: <b>Fem</b> .Nom.Sg ist gemeint?	
	Neut	welches/PWS: <b>Neut</b> .Akk.Sg nimmst du ?	
	*	welche/PWS:*.Nom.Pl sind schöner ?	
Kasus	Nom	wer/PWS:*.Nom.Sg ist da ?	
	Gen	wessen/PWS:*.Gen.Sg wird er beschuldigt?	
	Dat	mit wem/PWS:*.Dat.Sg ist er fort ?	
	Akk	wen/PWS:*.Akk.Sg hast du gesehen ?	
Numerus	Sg	welchen/PWS:Masc.Akk.Sg will er ?	
	Pl	welche/PWS:*.Akk.Pl meinst du ?	



#### Beachte:

Genus: Ist nicht definiert bei:

- Formen von wer und bei
- Pluralformen.

Kasus und Numerus: Müssen immer angegeben werden.

**Sonstiges:** Das Interrogativpronomen was erhält als Genus Neut und als Numerus it Sg.

- Die morphologischen Merkmale der substituierenden welch-Formen stimmen mit denen der attribuierenden überein.
- Bei Formen von wer ist Genus nicht definiert und Numerus immer Sg.
- Das Interogativpronomen was erhält als Genus Neut und Numerus Sg.

#### Beispiele:

- er will wissen, wer/PWS:\*.Nom.Sg mit wem/PWS:\*.Dat.Sg kommt
- er erklärt, was/PWS:Neut.Nom.Sg passiert ist
- er weiß, was/PWS:Neut.Akk.Sg er gesagt hat
- welcher/PWS:Masc.Nom.Sg der beiden ist schöner

# 2.6.7 PWAV: adverbiale Interrogativ- oder Relativpronomina

Die mit w- beginnenden Adverbien (wann, wo, worüber, ...) können sowohl als Interrogativals auch Relativpronomina verwendet werden. Da die Distribution in indirekten Fragesätzen und Relativsätzen übereinstimmt, werden beide Klassen zusammengefaßt.

#### Beispiele:

- Wo/PWAV wohnt er?
- ullet er fragt ,  $\mathbf{wo}/\mathtt{PWAV}$  er wohnt
- der Ort , wo/PWAV er wohnt

# Klassifikation von PWAV

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PWAV	adverbiales	wann [verreist du ?], wo [bist du ?],
	Interrogativpronomen	wann [kommt sie ?]
	adverbiales	[der Grund ,] warum
Aber:		
KOKOM	Vergleichspartikel	$so\ schnell\ \mathbf{wie}/$ KOKOM $er$

#### • PWAV sind

- wo, woher, wohin, wann
- wieso, weshalb, warum
- wo + Präposition: worüber, wobei, womit, ...
- In Nebensätzen nach so mit Adjektiv oder Adverb ist wie Vergleichspartikel.
- wie ist PWAV nur in V2-Sätzen, also zum Beispiel in direkten Fragen.

# Be is piele:

- wann/PWAV kommst du?
- er will wissen, wann/PWAV du kommst
- Wie/PWAV geht es dir?
- er will wissen, wie/KOUS es ihr geht
- aber: er erklärt, wie/KOUS ein Auto fährt
- aber: er sieht, wie/KOUS das Auto um die Ecke fährt
- aber: er kommt so schnell, wie/KOKOM er kann
- er weiß, worüber/PWAV er spricht
- aber: wie/KOUS auch immer
- aber: er will wissen, ob/KOUS du kommst

#### 2.6.8 PAV: Pronominal adverbien

Als Pronominaladverbien wird ein Klasse von Adverbien bezeichnet, die sich aus einer Präposition und einem Pronominalstamm zusammensetzen. Sie treten im Satz anstelle einer Präpositionalphrase als Adverbialbestimmung oder Präpositionalobjekt auf.

#### Klassifikation von PAV

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PAV	" $da(r)$ " + Präposition	darauf, daneben, daher
	"hier" + Präposition	hierauf, hierzu, hiermit
	der + Präposition	$trotzdem,\ deswegen,\ auetaerdem$
Aber:		
PWAV	" $wo(r)$ " + Präposition	worüber, womit, wogegen
PWAV	wer + Präposition	$weswegen,\ we shalb$

Zu den Pronominaladverbien zählen

- dabei, dadurch, dafür, dagegen, daher, damit, danach, darüber, daran, darauf, daraus, darin, darum, darunter, davon, davor, dazu, dazwischen
- auch verkürzte Formen drüber, dran, drauf, drum, drunter

- hierbei, hierdurch, hierfür, hierher, hiermit, hierüber, hieran, hierauf, hieraus, hierin, hierum, hierunter, hiervon, hiervor, hierzu
- deswegen, deshalb
- demzufolge, dementsprechend, demgemäß
- seitdem, trotzdem, außerdem
- außerdem ist immer PAV! daher, dagegen immer PAV! nie ADV!

# Be is piele:

- er wehrt sich dagegen/PAV
- er beruft sich hierauf/PAV
- er hat sich dementsprechend/PAV verhalten
- er hat sich seitdem/PAV ruhig verhalten
- aber: er hat sich ruhig verhalten, seitdem/KOUS er die Strafe kannte
- er hat sich damit/PAV gut ausgekannt
- aber: er hat sich ruhig verhalten, damit/KOUS er nicht erwischt wurde.

# 2.7 Adverbien

# 2.7.1 ADV: "echte" Adverbien

Als Adverbien werden nur reine, nicht von Adjektiven abgeleitete, nicht flektierbare Modifizierer von Verben, Adjektiven, Adverbien und ganzen Sätzen verstanden. Wortformen, die auch als attributive Adjektive auftreten und adverbial verwendet werden, die aber semantisch nichts (mehr) mit dem Adjektiv verbindet, und die meistens auch <u>nicht</u> prädikativ verwendet werden können, werden zu den Adverbien gezählt (z.B. nämlich).

# Klassifikation von ADV

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
$\mathbf{ADV}$	lokale Adverbien	dort, da, fort
	temporale Adverbien	$heute,\ dann,\ oft$
	modale Adverbien	$gerne,\ sehr$
	kausale Adverbien	$darum,\ sonst$
	Abtönungspartikel	$ja,\ aber,\ denn,\ doch,\ zwar$
	Präp. + "einander"	$mitein and er,\ nebenein and er$
	Ordinalzahlen	$erstens,\ zweitens,\ drittens$
	Multiplikativzahlen	einmal, zweimal, dreimal
	abgekürzte Formen	bzw., u.a., z.B.
<u>Aber:</u>		
ADJD	adverbial gebrauchtes	$er\ f\ddot{a}hrt\ \mathbf{schnell}/\mathtt{ADJD},$
	Adjektiv	$ein \; \mathbf{schlecht}$ /ADJD $gespieltes \; St\"{u}ck$
	adverbial gebrauchtes	$er\ f\ddot{a}hrt\ \mathbf{gekonnt}/ exttt{ADJD}$
	Partizip Perfekt	
PAV	Pronominaladverb	$er\ steht\ \mathbf{daneben}/{ t PAV}$
PWAV	Interrogativpronomen	$\mathbf{wo}$ /PWAV $bist\ du\ ?$
KON	satzeinleitende	$er\ will,\ \mathbf{aber}/\mathtt{KON}\ er\ kann\ nicht$
	Konjunktion	
PTKNEG	"nicht"	$er\ kommt\ \mathbf{nicht}$ /PTKNEG
PTKVZ	adverbiale Verbpartikel	$er\ kommt\ \mathbf{vorbei}$ /PTKVZ

#### Beispiele:

- $\bullet$  er kommt sehr/ADV bald/ADV dort/ADV an
- das hat sich immer/ADV noch nicht geändert
- er wird schon irgendwo/ADV sein
- er kommt dann/ADV ja/ADV wohl/ADV doch/ADV nicht
- er geht nur/ADV einmal/ADV um den Block herum/PTKVZ
- das hat er so/ADV gewollt

Weitere Adverbien:

- bislang
- andermal, jedesmal, manchmal, mehrmals, vielemal, vielmals, einmal
- meistens, wenigstens, erstens

#### Auch satzinitial:

• auch/ADV die Entscheidungsphase fiel schwer.

#### 2.7.2 ADJD oder ADV?

Die Entscheidung, ob ein Adverb oder ein adverbial verwendetes Adjektiv vorliegt, ist in einigen Fällen problematisch, nämlich in den Grenzfällen, bei denen adverbiale und prädikative Lesarten zwar homonym sind, ihre Semantik aber verschiedene Lexikoneinträge rechtfertigt. Das Kriterium in STTS ist listenbasiert: Wortformen, die auf der ADV-Liste stehen, können, wenn ihre Bedeutung satzadverbial ist oder eine der anderen adverbialen Bedeutungen hat (z.B. Modifikation eines Adjektives oder Adverbs).

**ADV** oder **ADJA** diese Wortformen sind niemals **ADJD**, weil sie keine Kopulakonstruktion bilden können:

- nämlich: die Frage ist nämlich/ADV, ob ... vs. die nämliche/ADJA Frage
- äußerst: sie waren **äußerst/ADV gewitzt/ADJD** vs. zur **äußersten/ADJA** Not
- eigentlich: die Sache ist eigentlich/ADV die vs. die/eigentliche ADJA Frage ist, ...
- längst: alles ist längst/ADV vergessen vs. die längste/ADJA Strecke
- kürzlich: ich habe ihn kürzlich/ADV gesehen vs. der Anlaß meines kürzlichen/ADJA Besuches.

# Nur **ADV** möglich

- schließlich/ADV
- lediglich/ADV

# $|ADV \text{ oder } ADJD| \rightarrow \text{Semantisches Kriterium:}$

- früher: er ist heute früher/ADJD gekommen vs. früher/ADV ist er nie so spät gekommen.
- eben: die Straße ist eben/ADJD vs. das ist eben/ADV die Frage.
- gerade: die Linie ist gerade/ADJD vs. es ist gerade/ADV 14 Uhr
- natürlich: der Baum ist ökologisch und total natürlich/ADJD großgeworden vs. Natürlich/ADV haben wir ihn nicht chemisch gedüngt!
- endlich: die Menge ist endlich/ADJD vs. er kommt endlich/ADV

- rund: der Ball ist rund/ADJD vs. es waren rund/ADV 100 Gäste da
- weit: das Ziel ist weit/ADJD vs. es sind weit/ADV mehr/ADV als 100 Gäste
- weiter: er hat weiter/ADV nichts zu sagen vs. Die Straße ist seit gestern weiter/ADJD.
- ganz: es war ganz/ADV dunkel vs. das Ei blieb ganz/ADJD.
- sicher: er geht sehr sicher/ADJD über den Baumstamm vs. Er hat das sicher/ADV nicht mit Absicht getan.

# Nur **ADJD** möglich

- die Frage ist häufig/ADJD, die häufige/ADJA Frage
- die Frage wird häufig/ADJD gestellt
- früh/ADJD erkannt
- gleich/ADJD gemacht!

# ADV oder PIS <sup>5</sup>

- ein etwas/ADV farbloser Technokrat
- wir haben viel/ADV gelacht
- aber: wir haben viel/PIS gegessen
- wir haben reichlich/ADV gelacht
- <u>aber:</u> wir haben reichlich/PIS gegessen

#### Liste der ADV:

${f allesamt}/{ t ADV}$	${f allzuviel/ADV}$	${f ausgerechnet}/{ t ADV}$
${f ausschlie} {f Blich}/{ t ADV}$	${f beispiels weise}/{ t ADV}$	${f bloß}/{ t ADV}$
${f etwas}/{ t ADV}$	${f fr\"uher}/{ t ADV}$	$\mathbf{ganz}/\texttt{ADV}$
$\mathbf{ganz}/\mathtt{ADV} \; \mathrm{und} \; \mathbf{gar}/\mathtt{ADV}$	${f gleich}/{ t ADV}$	${f gut}/{ t ADV}~(10~{ m Kilo})$
${f halt}/{ t ADV}$	$\mathbf{knapp}/\mathtt{ADV}\ (10\ \mathrm{Kilo})$	$\mathbf{k\ddot{u}rzlich}/\mathtt{ADV}$
${f lange}/{ t ADV}$	$\mathbf{l\ddot{a}ngst}/\mathtt{ADV}$	${f letztendlich}/{ t ADV}$
$\mathbf{m\ddot{o}glichst}/ exttt{ADV}$	${f nat}\ddot{f u}{f r}{f lich}$ / <code>ADV</code>	${f reichlich}/{ t ADV}$
$\mathbf{rund}/\mathtt{ADV}\ (10\ \mathrm{Kilo})$	${f schier}/{ t ADV}$	$\mathbf{sicher}/\mathtt{ADV}$
${f unbedingt}/{ t ADV}$	${f vermutlich}/{ t ADV}$	${f wahrlich}/{ t ADV}$
${f weitaus}/{ t ADV}$	$\mathbf{ziemlich}/\texttt{ADV}$	${f zukünftig}$ /ADV

\*\*\* Anmerkung: diese Liste kann man aus Morphologie holen: Wortformen mit ambiger Analyse ADJD ADV \*\*\*

Adverbien in prädikativer Stellung:

- Er ist **soweit/ADV**
- sie ist jetzt endgültig fort/ADV

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup>siehe dazu auch Abschnitt 2.6.4, Seite 44

# 2.8 Konjunktionen

# 2.8.1 KOUI: unterordnende Konjunktion mit Infinitiv

#### Klassifikation von KOUI

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
KOUI	unterordnende Konjunktion	$\{um\ [zu],\ ohne\ [zu],$
	mit Infinitiv	$anstatt\ [zu],\ statt\ [zu]\ \}$
Aber:		
APPR	Präposition	ohne/APPR daß er es weiß

### Beispiele:

- er kam, um/KOUI ihn danach zu/PTKZU fragen
- ullet sie tun alles  $\mathbf{um}/\mathtt{KOUI}$   $\mathbf{zu}/\mathtt{PTKZU}$  überleben
- er trat ein ohne/KOUI anzuklopfen
- aber: er trat ein, ohne/APPR daß es ihm jemand erlaubt hätte
- anstatt/KOUI sich stur zu/PTKZU stellen, hätte er verhandeln sollen

# 2.8.2 KOUS: unterordnende Konjunktion mit Satz

Die Konjunktionen dieser Klasse leiten einen finiten Nebensatz ein, in der Regel mit Verb-Letzt-Stellung.

### Klassifikation von KOUS

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
KOUS	unterordnende	daβ, weil, wenn,
	Konjunktion mit Satz	$obwohl,\ als,\ damit$
Aber:		
KOKOM	Vergleichspartikel	$besser$ $\mathbf{als}/\mathtt{KOKOM}$ $er$
		$so\ gut\ \mathbf{wie}$ /KOKOM $er$
PWAV	Interrogativpronomen	$er\ weieta,\ \mathbf{weswegen}$ /PWAV $sie\ kam$

#### Beispiele:

- er weiß, daß/KOUS du kommst
- er will wissen, ob/KOUS du kommst, damit/KOUS er planen kann
- aber: er will wissen , wann/PWAV du kommst
- wenn/KOUS du kommen könntest, würde er sich freuen
- obwohl/KOUS es dunkel war, sah er, wie/KOUS die Tür aufging

• Ausnahme: weil läßt auch einen V2-Satz zu, wird aber trotzdem zu den unterordneten Konjunktionen gezählt:

### Be is piele:

- ich frage ihn gar nicht erst, weil/KOUS er ja doch nichts weiß
- ich frage ihn gar nicht erst, weil/KOUS er weiß ja doch nichts
- ich sage nichts, **zumal**/KOUS du ja ohnehin nicht antworten wirst.

# 2.8.3 KON: nebenordnende Konjunktion

Die Konjunktionen dieser Klasse erlauben V2-Stellung.

#### Klassifikation von KON

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
KON	einfache Konjunktion	$und,\ oder$
	mehrteilige Konjunktion	$entweder \dots oder, \ werde \dots noch$
	satzeinleitende Konjunktion	$denn,\ aber,\ doch,\ jedoch$
Aber:		
ADV	eingeschobenes	$er\ war\ \mathbf{doch}/\mathtt{ADV}\ gar\ nicht\ da,$
	${ m ``aber", '`doch"}$	$er\ ging\ \mathbf{aber}/\mathtt{ADV}\ gleich\ wieder$

- Einfache nebenordnende Konjunktionen sind nur und, oder, sowie
- Mehrteiligen nebenordnenden Konjunktionen sind entweder ... oder; sowohl ... als (auch); weder ... noch. Dabei werden alle Teile als KON getaggt.
- Abgekürzte mehrteilige Konjunktionen (ohne Leerzeichen: d.h., z.B., bzw.) werden gesamt als **KON** getaggt.
- Satzeinleitend sind aber, doch, denn, jedoch. Sie werden nur dann als **KON** getaggt, wenn sie am Anfang des nebengeordneten Satzes stehen, sonst als **ADV**.

#### Beispiele:

- je/KOUS schöner die Spatzen singen, desto/KON später ist es.<sup>6</sup>
- je/KOUS später der Abend, um/APPR so/ADV schöner die Gäste.
- je/KOUS später der Abend, umso/KON schöner die Gäste.
- Waren sie auch hungrig, so/ADV aßen sie doch noch nicht.
- So/ADV gingen sie denn.
- So/ADV gut war das auch nicht!
- es wird immer später, je/KOUS öfter ich auf die Uhr sehe.
- je/ADV nach Familienstand

 $<sup>^6</sup>je$  regiert einen VL-Satz, desto oder umso einen V2-Satz.

- je/ADV mehr sich die Familien anpassen
- aber: diese Wohnung kostet 1000 DM je/APPR Quadratmeter.
- Männer und/KON Frauen
- Männer wie/KOKOM Frauen
- sowohl/KON Männer als/KON auch/ADV Frauen
- Männer sowie/KON Frauen
- aber: Sowie/KOUI er sie sah, kam er angelaufen
- ullet entweder/KON er oder/KON ich
- ullet weder/KON er noch/KON ich
- sowohl/KON Kinder als/KON auch/ADV Eltern
- er sah sie, aber/KON er erkannte sie nicht wieder
- er sah sie, aber/KON erkannte sie nicht wieder
- <u>aber:</u> er sah sie, er erkannte sie <u>aber/ADV</u> nicht wieder
- <u>aber:</u> er sah sie, erkannte sie aber/ADV nicht wieder
- er sah sie, jedoch/KON er erkannte sie nicht wieder
- er sah sie, jedoch/KON erkannte sie nicht wieder
- er sah sie, jedoch/KON erkannte er sie nicht wieder
- Peter, d.h./KON mein Bruder, ...
- ein Mittelklassewagen, z.B./KON ein Golf, ...
- <u>aber:</u> Frauen wie/KOKOM Männer

# 2.8.4 KOKOM: Vergleichspartikel

POS =	Beschreibung	Beispiele
KOKOM	Vergleichspartikel	{als, wie}
	ohne Satz!	
	Auch ohne Vergleichssemantik	als [Taxifahrer]
<u>Aber:</u>		
KOUS	Satzeinleitendes wie oder als	$als\ [er\ schwamm],$
	Relativpronomen	$[die\ Art\ ,]\ wie\ er\ es\ macht$
	Interrogativpronomen	$[er \ weieta,] \ wie \ [es \ geht]$
PWAV	Direkte Fragen mit wie	wie [geht es dir?]

- Vergleichspartikel sind nur als, wie.
- KOKOM bezeichnet alle *als*, *wie*, die NICHT satzeinleitend verwendet werden, z.B. NP folgt, AP folgt...

- Als Kompromiß werden die konjunktionsartigen wie, als (KOUS) von den übrigen wie, als (KOKOM) getrennt. Letztere Klasse könnte man in solche mit vergleichender Semantik und solche ohne Vergleichssemantik einteilen; erstere in solche, wo wie auf diese Art und Weise bedeutet und in alle anderen. Da diese semantischen Unterscheidungen vage sind, treffen wir im jetzigen Tagset nur die syntaktischen.
- wie in direkten Fragesätzen ist immer PWAV!

### Beispiele:

- ullet er kommt  $\ddot{o}fter$   $als/{\tt KOKOM}$  geplant
- <u>aber:</u> er fährt schneller , **als**/KOUS die Polizei erlaubt
- aber: ich lachte, als/KOUS er ins Zimmer kam
- er arbeitet als/KOKOM Taxifahrer
- er gilt als/KOKOM fleißig
- wie/PWAV soll das weitergehen?
- er weiß, wie/KOUS gut sie kocht
- ullet er kommt nicht so oft wie/KOKOM du
- ullet er benimmt sich  $\mathbf{wie}/\mathtt{KOKOM}$  ein Idiot
- entpuppte sich als/KOKOM stimmenträchtiges Zugpferd.
- Einrichtungen wie / KOKOM Krankenhäuser
- aber: einen Betrieb, wie/KOUS ihn die Gewerkschaft definiert

#### Damit haben wie und als je 3 Analysen:

- er arbeitet **als**/KOKOM Bauer
- als/KOUS er hereinkam, ...
- sowohl Kinder als/KON auch Frauen
- Wie/PWAV geht es dir?
- wie/KOUS aus dem Innenministerium verlautete, ...
- Wie/KOKOM schnell du bist!
- so schnell wie/KOKOM Brigitte
- Männer wie/KOKOM Frauen
- arbeitet wie/KOKOM ein Wilder

# 2.9 Adpositionen

Es wird grundsätzlich zwischen Präpositionen, Postpositionen und Zirkumpositionen unterschieden. Allerdings wird bei einer Zirkumposition (z.B.  $von \dots an$ ) der erste Teil immer als Präposition getaggt und nur der zweite Teil durch  $\mathbf{APZR}$  gekennzeichnet. Im Deutschen kann eine Reihe von Präpositionen auch als Postposition auftreten.

### Beispiele:

- entlang/APPR der Straße
- die Straße entlang/APPO

Es wird nicht nach lokalen, temporalen, kausalen oder modalen Präpositionen unterschieden oder danach, welchen Kasus sie beim Bezugswort fordern.

# 2.9.1 APPR: Präposition

# Klassifikation von APPR

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
APPR	Präposition	mit, ohne, bis, mittels, trotz,
	lokal	auf, unter, über,
	${ m temporal}$	$w\"{a}hrend,\ zwischen,$
	${ m kausal}$	$in folge,\ unbeschadet,$
	$\operatorname{modal}$	$einschlieeta lich,\ gem\"{a}eta$
	linker Teil einer	um [der Sache willen],
	Zirkumposition	$von\ [heute\ an]$
Aber:		
APPRART	Präposition mit	$er~geht~\mathbf{zum}$ /APPRART $Arzt$
	Artikel	
PTKA	"zu" vor Adjektiv	$er~geht~{f zu}/{ t PTKA}~schnell$
PTKZU	"zu" vor Infinitiv	er braucht nicht <b>zu</b> /PTKZU kommen
PTKVZ	abgetrennter Verbzusatz	$er\ kommt\ {f an}/{ t PTKVZ}$
KOKOM	"wie", "als"	$er\ arbeitet\ {f als}/{ t KOKOM}\ Lehrer$
		$sie\ arbeitet\ \mathbf{wie}/$ КОКОМ $eine\ Irre$

#### Beispiele:

- er steht mit/APPR dem Hund auf/APPR der Straße
- er denkt an/APPR seinen Urlaub in/APPR Spanien
- er arbeitet von/APPR sieben bis/APPR vier
- er arbeitet von/APPR morgen an/APZR
- dank/APPR Susanne
- zeit/APPR seines Lebens

- mittels/APPR Susannes Fleckenlöser
- hinsichtlich/APPR unseres Zeitplans
- bis/APPR zu/APPR 20 Mark (ml: APPR)
- bis/APPR zur/APPR Haustür (ml?)
- rund/ADV um/APPR die Uhr
- um/APPR so/ADV schöner sang sie (ml: KON)
- je größer die Torte, umso/KON größer die Freude
- östlich/APPR der Elbe

# Lexikalische Kategorien für APPR

LEX

(keine lexikalischen Kategorien)

# Morphologische Merkmale von APPR

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Kasus	Nom	Behandlungsdauer je/APPR: <b>Nom</b> angemeldeter Patient
	$\mathbf{Gen}$	hinsichtlich/APPR:Gen dieses Anklagepunktes
	$\mathbf{Dat}$	aus/APPR: <b>Dat</b> sozialer Verantwortung
	$\mathbf{A}\mathbf{k}\mathbf{k}$	durch/APPR: Akk diese hohle Gasse

# Beispiele:

- er steht mit/APPR:Dat dem Hund auf/APPR:Dat der Straße
- er denkt an/APPR:Akk seinen Urlaub in/APPR:Dat Spanien
- er arbeitet von/APPR:Dat morgen an/APZR
- dank/APPR:Gen seines Wissens
- zeit/APPR:Gen seines Lebens
- mittels/APPR:Gen Susannes Fleckenlöser
- bis/APPR:Akk zur/APPR:Dat Haustür
- rund/ADV um/APPR:Akk die Uhr

#### 2.9.2 APPRART: Präposition mit Artikel

# Klassifikation von APPRART

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
APPRART	Präposition mit	am, ans, zur, zum
	inkorporiertem Artikel	
Aber:		
PTKA	"am" vor Superlativ	$es\ ist\ {f am/PTKA}\ besten$

# Be is piele:

- er geht am/APPRART Montag wieder zur/APPRART Arbeit
- er denkt beim/APPRART Arbeiten immer ans/APPRART Schlafen

# Lexikalische Kategorien für APPRART

LEX

(keine lexikalischen Kategorien)

# Morphologische Merkmale von APPRART

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Genus	Masc	am/APPRART: <b>Masc</b> .Dat Montag
	Fem	zur/APPRART: <b>Fem</b> .Dat Sache
	Neut	im/APPRART: <b>Neut</b> .Dat Haus
Kasus	Dat	beim/APPRART:Neut. <b>Dat</b> Essen
	Akk	ins/APPRART:Neut. <b>Akk</b> Theater

<u>!</u>

Beachte:

Genus und Kasus: Müssen immer angegeben werden.

**Sonstiges:** Verschmelzungen kommen nur mit defintitem Artikeln im Singular vor. Deshalb wird auf die Attribute *Definitheit* und *Numerus* verzichtet.

# Beispiele:

- er geht am/APPRART:Masc.Dat Montag wieder zur/APPRART:Fem.Dat Arbeit
- er denkt beim/APPRART:Neut.Dat Arbeiten immer ans/APPRART:Neut.Akk Schlafen

# 2.9.3 APPO: Postposition

# Klassifikation von APPO

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
APPO	Postposition	zuwider, wegen, entlang, halber
Aber:		
APPR	Präposition	$\mathbf{wegen}$ /APPR $der\ Liebe$
APZR	rechter Teil einer	$\mathbf{von}/\mathtt{APPR}$ $Rechts$ $\mathbf{wegen}/\mathtt{APZR}$
	$\operatorname{Zirkumposition}$	

# Be is piele:

- der Liebe wegen/APPO
- seiner Mutter zuliebe/APPO kommt er heim
- den ganzen Weg entlang/APPO stehen Bäume
- den Tag über/APPO arbeitete er fleißig

APPO:		
entgegen/APPO	${f entlang}/{ t APPO}$	${f gegen\"{u}ber}$ /APPO
$\mathbf{gem}\ddot{\mathbf{a}}\mathbf{eta}$ /APPO	${f halber}/{ t APPO}$	$\mathbf{nach}/\texttt{APPO}$
$\ddot{\mathbf{u}}\mathbf{ber}/\mathtt{APPO}$	$\mathbf{ungeachtet}/\texttt{APPO}$	$\mathbf{weg}$ /APPO
$\mathbf{wegen}/\mathtt{APPO}$	${f zufolge}$ /APPO	${f zuliebe}/{ t APPO}$

# Lexikalische Kategorien für APPO

LEX

(keine lexikalischen Kategorien)

# Morphologische Merkmale von APPO

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Kasus	Gen	aller Ermahnungen ungeachtet/APPO:Gen
	Dat	der nächsten Generation zuliebe/APPO: <b>Dat</b>
	Akk	die Heizkosten mitgerechnet/APPO: <b>Akk</b>

# Be is piele:

- der Liebe wegen/APPO:Dat
- seiner Mutter zuliebe/APPO:Dat kommt er heim
- den ganzen Weg entlang/APPO:Akk stehen Bäume
- den Tag über/APPO:Akk arbeitete er fleißig

# 2.9.4 APZR: Zirkumposition rechts

# Klassifikation von APZR

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
APZR	rechter Teil einer	[um] willen, $[von]$ an
	Zirkumposition	
A 1		
<u>Aber:</u>		
ADV	"her" + Präposition	$um \; Ulm \; \mathbf{herum/ADV}$

# Be is piele:

• von/APPR morgen an/APZR wird alles anders

- aber: von/APPR heute bis/APPR morgen
- um/APPR des lieben Friedens willen/APZR

APZR:			
ab/APZR	${f an}/{ t APZR}$	$\mathbf{aus}/\mathtt{APZR}$	
$\mathbf{wegen}/\mathtt{APZR}$	$\mathbf{willen}/\mathtt{APZR}$		

# 2.10 Partikel

# 2.10.1 PTKZU: "zu" vor Infinitiv

# Klassifikation von PTKZU

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PTKZU	"zu" vor Infinitiv	$[ohne] \ zu \ [wollen]$
	"zu" vor Partizipien Futur	[in der] zu [zerstörenden Stadt]
Aber:		
PTKA	"zu" vor Adjektiv	$er~ist~{f zu}/{ t PTKA}~groeta,$
	// II A 3 3	_
	"zu" vor Adverb	$er~f\ddot{a}hrt~\mathbf{zu}/ exttt{PTKA}~schnell$
APPR	"zu" vor Adverb Präposition "zu"	$er\ f\ddot{a}hrt\ \mathbf{zu/PTKA}\ schnell$ $er\ geht\ \mathbf{zu/APPR}\ ihr$

• Die Klasse **PTKZU** enthält als einzige Wortform zu, das unmittelbar vor einem Infinitiv steht.

# Be is piele:

- er bittet ihn zu/PTKZU kommen/VVINF
- er redete ohne zu/PTKZU überlegen drauflos

# 2.10.2 PTKNEG: Negationspartikel

# Klassifikation von PTKNEG

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PTKNEG	"nicht"	[er kommt] nicht
<u>Aber:</u>		
$\mathbf{ADV}$	negative Adverbien	$er\ kommt\ \mathbf{nie}/ exttt{ADV}$
PIS	Indefinit pronomen 'kein-'	$\mathbf{keiner}/\mathtt{PIS}$ $kam$

• Die Wortart **PTKNEG** umfaßt nur die Wortform *nicht*. Andere Formen wie *nie*, *niemals*, *nirgends*, ... werden als Adverbien getaggt.

# Be is piele:

- er kommt heute nicht/PTKNEG
- er kommt heute gar/ADV nicht/PTKNEG
- ist das nicht/PTKNEG schön
- was die Kinder nicht/PTKNEG alles wissen

# 2.10.3 PTKVZ: abgetrennter Verbzusatz

Das Tag PTKVZ umfaßt sowohl "echte" trennbare Verbpräfixe wie an-[kommen], ein-[kaufen], um-[formen] als auch nominale (oder ähnliche) Verbzusätze wie statt[finden], teil[nehmen] oder überhand[nehmen], fehl[schlagen].

Zu den Verbzusätzen werden auch solche Formen, die als Adverb, Adjektiv oder Postposition auftreten können, gerechnet!!!!

Ein Verbzusatz tritt nur mit finiten Verben in Sätzen mit Hauptsatzstellung (V2 oder V1) frei auf. In Infinitiv, Partizip oder Nebensätzen (VL) sind Verbzusätze mit dem Verb verbunden und werden nicht getrennt getaggt.

# Be is piele:

- er hört/VVFIN auf/PTKVZ
- hör/VVIMP auf/PTKVZ !
- aber: er will aufhören/VVINF
- aber: er hat aufgehört/VVPP
- er kommt herbei/PTKVZ
- er gehört dazu/PTKVZ

### Klassifikation von PTKVZ

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PTKVZ	trennbare Verbpräfixe	[er kommt] an
	nominale Verbzusätze	[er nimmt] teil, [er läuft] eis
	andere Verbzusätze	[es schlägt] fehl, [er setzt] instand
	adverbiale Verbzusätze	[er kommt] herum
	adjektivische Verbzusätze	[er hält] geheim
	Postpositionen	[er geht die Straße] entlang

- Die trennbaren Verbzusätze umfassen ab, an, auf, aus, bei, dar, durch, ein, mit, nach, um, vor, zu
- Weitere Verbzusätze sind Formen, die aus Nomen oder Präposition + Nomen abgeleitet sind:
  - rad[fahren], eis[laufen]
  - statt[finden], teil[nehmen]
  - zustande/kommen/, zunichte/machen/

- Andere Verbzusätze, die in Form und Distribution mit einem Adverb, Adjektiv oder Postposition übereinstimmen. Beispielsweise die folgenden Formen:
  - her(+ Präposition)
  - hin(+ Präposition)
  - Präposition + einander
  - fort, wohl, ...

# PTKVZ oder ADV bei mehreren Partikeln (Beispiel 'mit')

- Wenn 'mit' + das entsprechende Verb ein Präfixverb ergibt ⇒ PTKVZ
- Wenn 'mit' + das entsprechende Verb nicht lexikalisiert ist  $\Rightarrow$  ADV
- sonst Test: Topikalisierung der Partikel moeglich? ⇒ topikalisierter Partikel → ADV, anderer Partikel → PTKVZ, z.B. kommst Du mit/ADV runter/PTKVZ in den Keller?

mit in den Keller runterkommen

\*runter in den Keller mitkommen

# Be is piele:

- er werkelte mit/PTKVZ
- steigst Du mit/ADV auf/PTKVZ den Berg? (aufsteigen)
- steigst Du mit/ADV auf/PTKVZ?
- kommst Du mit/PTKVZ schwimmen? (mitkommen)
- kommst Du mit/ADV runter/PTKVZ in den Keller?
- er kam an/PTKVZ, packte seine Sachen aus/PTKVZ und fuhr wieder weg/PTKVZ
- <u>aber:</u> er ist angekommen/VVPP, hat seine Sachen ausgepackt/VVPP und ist wieder weggefahren/VVPP
- der Senat stimmt ab/PTKVZ und der Präsident zu/PTKVZ
- er fährt rad/PTKVZ
- aber: er fährt Auto/NN
- er steht kopf/PTKVZL
- aber: er steht Schlange/NN
- er geht aus/PTKVZ
- er geht zugrunde/PTKVZ
- es geht der Sonne entgegen/PTKVZ
- er geht hinein/PTKVZ
- er geht verloren/PTKVZ
- er geht spazieren/PTKVZ
- aber: er geht langsam/ADJD
- aber: er geht waschen/VVINF

# 2.10.4 PTKA: Partikel bei Adjektiv oder Adverb

# Klassifikation von PTKA

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PTVA	"am" vor Superlativ	am [besten]
	"zu", "allzu" vor	$[er\ ist]\ zu\ [groeta]$
	Adjektiv oder Adverb	[er fährt] zu [schnell]
Aber:		
$\mathbf{ADV}$	$\operatorname{Adverb}$	$er\ f\ddot{a}hrt\ \mathbf{sehr}/\mathtt{ADV}\ schnell$
		$er\ f\ddot{a}hrt\ \mathbf{viel/ADV}\ schneller$

#### Beispiele:

- er war nicht allzu/PTKA begeistert
- sie kamen zu/PTKA dritt zu/PTKA spät zu/APPR der Party
- er war am/PTKA schnellsten am/APPRART Ziel

# 2.10.5 PTKANT: Antwortpartikel

Als Antwortpartikel werden die Wortformen ja, nein, danke, bitte bezeichnet, die im allgemeinen nur in direker Rede vorkommen und dann alleine einen Satz bilden oder in einem Antwortsatz als Bejahung, Verneinung oder Verstärkung verwendet werden.

# Klassifikation von PTKANT

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PTVANT	Antwortpartikel	$\{ja,\ nein,\ danke,\ bitte,\ doch\ \}$
Aber:		
$\overline{\mathrm{ADV}}$	Abtönungspartikel	$er~ist~{f ja}$ /ADV $schon~da$

#### Beispiele:

- er sagte: "Nein/PTKANT, danke/PTKANT", und ging
- aber: sein Nein/NN zur EG
- Kommst du nicht? **Doch**/PTKANT, ich komme.

# 2.11 Interpunktionen

# 2.11.1 \$, \$(, \$.

# Klassifikation von \$, \$(, \$.

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
\$,	nur Komma	,
\$(	satzintern, nicht Komma	( [ { "
\$.	satzfinale Satzzeichen	.!?:;

# Be is piele:

• in Glass/NE '/\$( Besitz

# 2.12 Sonstige

# 2.12.1 ITJ: Interjektionen

Interjektionen sind Wörter,

die zum Ausdruck von Empfindungen, Flüchen und Verwünschungen sowie zur Kontaktaufnahme dienen....sie sind formal unveränderlich, stehen syntaktisch außerhalb des Satzzusammenhanges und haben (im strengen Sinn) keine lexikalische Bedeutung. ([Bußmann 1990])

# Klassifikation von ITJ

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
ITJ	Interjektion	ach, äh, mhm, tja, hoppla, bravo,
Aber:		
ADV	Abtönungspartikel	$er~ist~{f ja}/{ t ADV}~schon~da$

# 2.12.2 TRUNC: Kompositions-Erstglied

Mit **TRUNC** werden Wortteile bezeichnet, die mit einem Bindestrich enden, der einen Teil des nachfolgenden, mit *und*, *oder* verknüpften Wortes ersetzt.

# Klassifikation von TRUNC

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
TRUNC	Präfix	$be-[und\ entladen],$
		$Ein-[und\ Ausgang],$
	Kompositionsglied	$Damen-[und\ Herrenbekleidung]$
Aber:		
PTKVZ	abgetrenntes Verbpräfix	er packt ein/PTKVZ

# Be is piele:

• der Obst-/TRUNC und Gartenbauverein

- Ein-/TRUNC und Ausgang
- er wird es ein-/TRUNC und auspacken.
- <u>aber:</u> er packt es ein/PTKVZ und wieder aus/PTKVZ

#### 2.12.3 XY: Nichtwörter

Nicht-alphabetische Zeichen ( $\S$ , c, \$ etc.), römische Zahlzeichen etc sind so zu taggen, wie das ausgeschriebene Wort getaggt würde, in Analogie zu Abkürzungen.

# Be is piele:

- Er wurde nach §/NN 301/CARD verurteilt.
- Sie hat \$/NN 200/CARD verloren.

Ist dies nicht möglich (vor allem bei größeren Symbolgruppen, Nichtwörtern sowie Kombinationen aus Ziffern und Zeichen, die sich nicht als CARD oder ADJA einordnen lassen), so wird das Tag XY vergeben.

#### Beispiele:

- Das Modell **DX3E**/XY gehorcht all Ihren Wünschen.
- aber: Das Match ging 4:3/CARD aus.
- Schicken Sie es in die Blumenstraße 2, **D-70186**/XY Stuttgart.
- um 16.03/CARD Uhr

# Klassifikation von XY

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
XY	Nichtwort	D-70174 [Stuttgart]
		08/15
Aber:		
NE	Eigennamen	C&A/NE
NN	Währungen, Paragraph	<b>\$</b> /NN, §/NN
CARD	Kardinalzahl	17,5/CARD
		$m{70174}$ /CARD $Stuttgart$
ADJA	Ordinalzahl	${f 23.}$ /ADJA $Mai$

# Beispiele:

- $laut \S/NN 234b/XY mu\beta er 35/CARD \$/NN zahlen$
- in Kapitel II/CARD und IV/CARD

# 2.12.4 FM: Fremdsprachliches Material

Größere Textstücke, die einer fremden Sprache angehören, und nicht als Eigennamen klassifiziert werden können, werden als fremdsprachliches Material getaggt.

# Beispiele:

- Er hat das mit "but/FM this/FM was/FM not/FM so/FM" übersetzt.
- der spanische Film "mujer/FM de/FM Benjamin/NE"
- Sie hat ihn dann einfach "lazy/FM" genannt.
- Diese Sache kann auch in anderen europäischen Sprachen zu Problemen führen: "je/FM ne/FM sais/FM pas/FM" ist äquivalent zu "j'ai/FM pas/FM", und somit ...

Auf keinen Fall ist das fremdsprachliche Material auf die deutsche Syntax zu übertragen!! Was als Eigennamen erkannt wird, ist **mit** /NE zu taggen.

# Be is piele:

- Der Film "A/FM fish/FM called/FM Wanda/NE" lief nicht in jedem Theater.
- New/NE York/NE
- University/NE of/NE Michigan/NE

Lexikalisierte Lehnwörter sind als entsprechende Kategorie zu taggen:

### Beispiele:

- Er macht viel Yoga/NN in Jeans/NN, und er joggt/VVFIN auch häufig.
- sie besitzt einen Cadillac/NN

Komplexe fremdsprachliche Ausdrücke, die eine syntaktische Funktion im Satz erfüllen, sind vom Tokenizer zu bündeln. Sie sollten wie entsprechende deutsche Ausdrücke getaggt werden. Problem i.A.: Tokenizer

#### Beispiele:

- last-but-not-least/ADV
- persona-non-grata/NN
- per-se/ADV

Als Notlösung können die entsprechenden Einzelteile mit FM getaggt werden.

# Literaturverzeichnis

[Bußmann 1990] Hadumod Bußmann: Lexikon der Sprachwissenschaft. Alfred

Kröner Verlag, Stuttgart, 1990.

[Duden 1984] Günther Drodowski et al. (Hrsg): Duden Bd. 4, Grammatik der

deutschen Gegenwartssprache. Dudenverlag, Mannheim, Wien,

Zürich, 1994.

[Helbig, Buscha 1991] Gerhard Helbig und Joachim Buscha: Deutsch Grammatik. Ein

Handbuch für den Ausländerunterricht. Langenscheidt – Verlag Enziklopädie, Leipzig, Berlin, München, Wien, Zürich, New York,

1991.

[TEI 91] TEI AI1W2 (1991): List of Common Morphological Features For

Inclusion in TEI Starter Set Of Grammatical-Annotation Tags.